Virtuo 130 Evolve
Virtuo 130/2 Evolve
Virtuo 130/3 Evolve

Installationsanleitung

Dieses Dokument bitte sorgfältig aufbewahren

Dieses Produkt ist nicht für die Verwendung als primäre Heizung geeignet

Die Feuerspezialisten seit 1754

Gibt es etwas Kuscheligeres als ein brennendes Feuer? Ob Sie einen klassischen Geschmack haben oder klare Linien mögen, bei DRU finden Sie das Gasfeuer, das perfekt zu Ihnen passt. Dank unseres Wissens und unserer Erfahrung - und wir haben fast 270 Jahre Erfahrung, wenn es um komfortable, nachhaltige und sichere Wärme in Ihrem Zuhause geht - bieten wir Ihnen immer die beste Lösung. Unsere innovative Handwerkskunst findet sich in jedem Modell unserer Palette moderner Gaskamine wieder. Alle unsere Kamine erfüllen sehr strenge Anforderungen in Bezug auf Nachhaltigkeit, Effizienz/Wirkungsgrad, Emissionen, Sicherheit und Benutzerfreundlichkeit. Weil wir uns kontinuierlich verbessern, Jahr für Jahr. Wenn Sie nach Wärme mit einer gemütlichen Atmosphäre suchen, dann wählen Sie DRU.

Index

1. Einleitung 6

2. EU - Konformitätserklärung 7

3. Stufenplan für die Installation 8

4. Technical datas 9

5. Sicherheit 10

5.1 Allgemeines 10

5.2 Vorschriften 10

5.3 Sicherheitsanweisungen 10

6. Auspacken 11

7. Installation 12

7.1 Aufstellen des Geräts 12

7.2 Montage des Kaminumbaus 13

7.3 Weitere Einbaumöglichkeiten 20

7.3.1 Plateau in Kombination mit unterer Zierleiste 20

7.3.2 Direkt an das Glas anschließendes Plateau 21

7.3.3 An das Glas anschließende Seitenwand 22

7.3.4 An das Glas anschließende Rückwand 24

8. Das Gerät 26

8.1 Scheiben 26

8.1.1 Ausbauen der vorderen Scheibe 26

8.1.2 Einsetzen der Scheibe 26

8.1.3 Reinigung der Scheibe 26

8.2 Projektionsplatte 28

8.2.1 Einsetzen der Projektionsplatte 28

8.2.2 Ausbauen der Projektionsplatte 28

8.2.3 Reinigen der Projektionsplatte 28

8.3 Dreieck aus Metall 30

8.3.1 Einsetzen des Dreiecks aus Metall 30

8.4 Monitore 31

8.5 Hauptschalter 32

8.6 Elektrischer Anschluss 32

8.7 Holzblock-Set 34

9. Endkontrolle 44

10. Übergabe 44

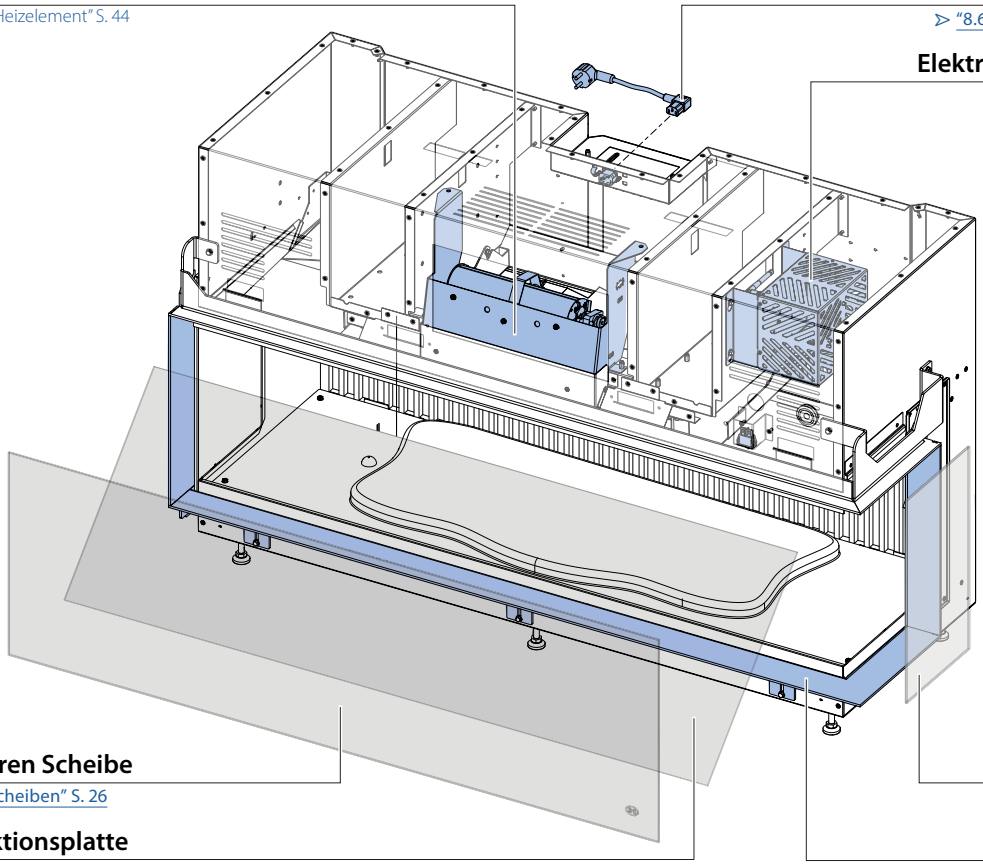
10.1 Projektionsplatte und Monitore 44

10.2 Heizelement 44

10.3 Ersatzteile 45

11. End of life / Recycling 45

12. Störungen 46



Heizelement
➢ "10.2 Heizelement" S. 44

Elektrischer Anschluss
➢ "8.6 Elektrischer Anschluss" S. 32

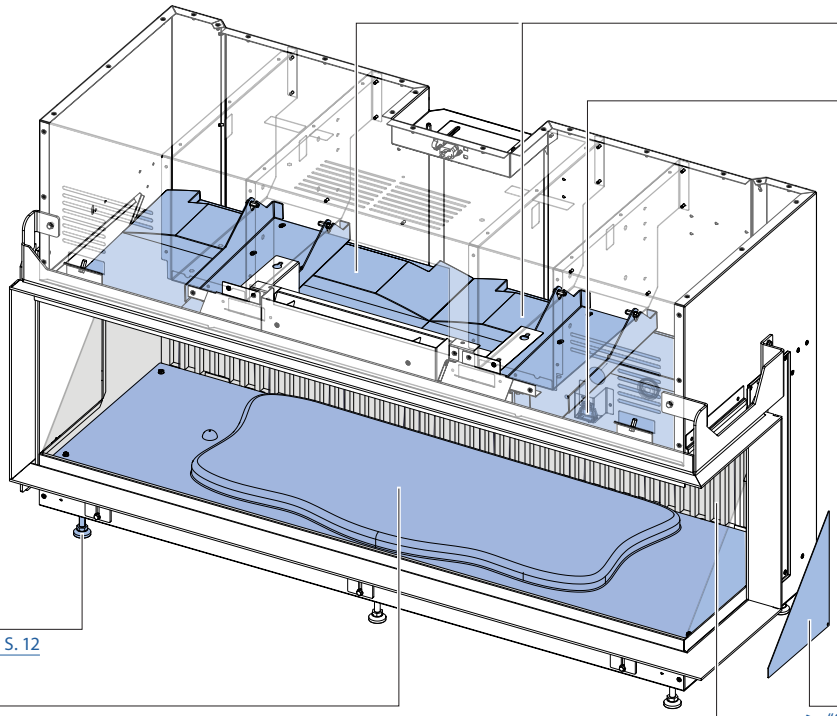
Elektrische Steuereinheitt

Vorderen Scheibe
➢ "8.1 Scheiben" S. 26

Projektionsplatte
➢ "8.2 Projektionsplatte" S. 28

Seitenscheibe
➢ "8.1 Scheiben" S. 26

Einbaurahmens
➢ "7. Installation" S. 12



Monitor L/R
➢ "8.4 Monitore" S. 31

Hauptschalter
➢ "8.5 Hauptschalter" S. 32

Stellfüßen
➢ "7.1 Aufstellen des Geräts" S. 12

Glühbett
➢ "8.7 Holzblock-Set" S. 34

Dreieck aus Metall
➢ "8.3 Dreieck aus Metall" S. 30

Innenplatte
➢ "7.3.4 An das Glas anschließende Rückwand" S. 24

38C-3038

1. Einleitung

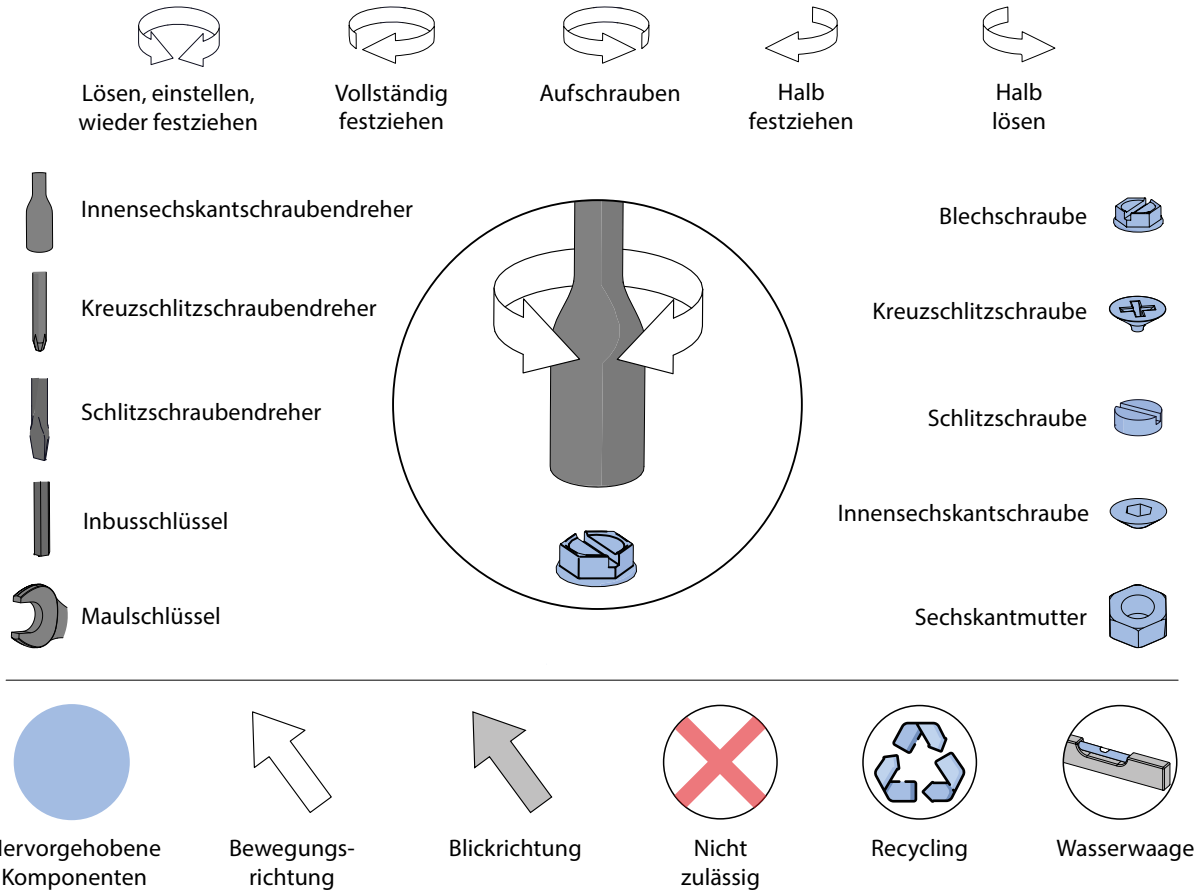
38D-0001

Als Hersteller von Gasheizgeräten und elektrischen Kaminen hat sich DRU auf die Entwicklung und Herstellung von Produkten gemäß den strengsten geltenden Qualitäts-, Leistungs- und Sicherheitsanforderungen spezialisiert. Dieses Gerät ist daher mit einer CE-Kennzeichnung versehen; es erfüllt damit die grundlegenden Anforderungen der europäischen Richtlinien. Gemeinsam mit dem Gerät wird eine kombinierte Bedienungs- und Installationsanleitung geliefert. Installation und Wartung des Geräts müssen von einem professionellen und zertifizierten Fachmann ausgeführt werden, der über die benötigten belegbaren Kenntnisse und nachweislichen Fähigkeiten verfügt. Ein professioneller Fachmann berücksichtigt dabei zum Beispiel alle technischen Aspekte, wie die Wärmeleistung und die technischen Anforderungen im Zusammenhang mit der Elektrizität.

Anhand der Informationen in dieser Bedienungs- und Installationsanleitung kann das Gerät so installiert und verwendet werden, dass eine einwandfreie und sichere Funktion gewährleistet ist. Diese Anleitung befasst sich mit der Installation des Geräts und den dabei geltenden Vorschriften. Darüber hinaus enthält die Anleitung die technischen Daten des Geräts und werden Informationen über die Wartung, eventuell auftretende Störungen und die möglichen Ursachen dieser Störungen erteilt. Lesen Sie diese Installationsanleitung vollständig und sorgfältig durch, bevor das Gerät installiert wird, und halten Sie die Anweisungen ein. Nationalen/lokalen Vorschriften solten jederzeit befolgt eingehalten werden.

In dieser Anleitung sind wichtige Informationen mit den folgenden Symbolen gekennzeichnet:

- ➢ Erforderliche Maßnahmen.
- Vorschläge und Hinweise.
- ⚠ Diese Anweisungen müssen beachtet werden, um mögliche Probleme bei der Installation beziehungsweise der Verwendung zu verhindern.
- ⚠ Diese Anweisungen müssen unbedingt beachtet werden, um Bränden, Verletzungen oder anderen schweren Schäden vorzubeugen.



X mm

Alle Maße in dieser Anleitung sind in Millimeter angegeben

< Kleiner als
> Größer als
≥ Gleich oder größer als
≤ Gleich oder kleiner als

38C-3076DE

2. EU - Konformitätserklärung

Diese Konformitätserklärung wird unter der vollen Verantwortung des Herstellers, im Folgenden DRU genannt, ausgestellt. DRU erklärt, dass durch betriebsinterne Maßnahmen gewährleistet ist, dass von DRU hergestellte Geräte die wesentlichen Anforderungen und Richtlinien der Verordnung in Bezug auf elektrische Kamine und die dazugehörigen einschlägigen Normen erfüllen. Diese Erklärung verliert ihre Gültigkeit, wenn ohne eine schriftliche Genehmigung von DRU Änderungen am Gerät vorgenommen werden; außerdem müssen die Anweisungen in den Handbüchern jederzeit unbedingt eingehalten werden. Eine Kopie des CE-Abnahmezertifikats können Sie auf www.druservice.com herunterladen.

Produkt:	Elektrischer eingebauter Kamin
Typ:	Virtuo 130 Evolve Virtuo 130/2 Evolve Virtuo 130/3 Evolve
Instanz zur Beurteilung der Konformität:	DEKRA Certification B.V. (0344) Meander 105 6825 MJ, Arnhem
Verordnungen:	(EU) 2024/1103
Richtlinien:	2009/125/EG 2014/35/EU 2014/30/EU 2014/53/EU
Zugrunde liegende harmonisierte Normen:	EN 18031-1 EN 18031-2 EN IEC 62311:2020 ETSI EN 300 328 V2.2.2 ETSI EN 301 893 v2.1.1 (2017-05) ETSI EN 301 489-17 V3.3.1 ETSI EN 301 489-1 V2.2.3 ETSI EN 303 446-1 V1.2.1 + EN IEC 55014-1:2021 + EN IEC 55014-2:2021 IEC 60335-1:2010 + A1:2013 + A2:2016 IEC 60335-2-30:2009 + A1:2016 + A2:2021 EN 60335-1:2012 + A11:2014 + A13:2017 + A14:2019 + A1:2019 + A2:2019 + A15:2021 + A16:2023 EN 60335-2-30:2010 + A11:2012 + A1:2020 + A12:2021 + A13:2022 + A2:2022 EN IEC 61000-3-2:2019 + A1:2021 + A2:2024 EN 61000-3-3:2013 + A1:2019 + A2:2021

DRU Verwarming B.V.
Postbus 1021, NL-6920 BA Duiven
Ratio 8, NL-6921 RW Duiven
www.drufire.com

Unterzeichnet für und im Namen von:

R.P. Zantinge, Managing director

Duiven, 01-07-2025

3. Stufenplan für die Installation

⚠ Lesen Sie die Anleitung zuerst vollständig durch, bevor Sie das Gerät installieren.

Die folgende Checkliste enthält die wichtigsten bei der Installation zu beachtenden Punkte. Führen Sie diese Schritte aus und haken Sie sie ab, wenn sie auf die richtige Weise ausgeführt wurden. Wenn alle Schritte abgehakt sind, ist das Gerät gebrauchsbereit.

VORBEREITUNG

- ☐ Die Verpackung wurde entfernt (Abschnitt 6, Seite 11)
- ☐ Das richtige Gerät wurde geliefert, inklusive aller Teile (Abschnitt 4, Seite 9)
- ☐ Das Gerät und die Teile weisen keine Schäden oder Unregelmäßigkeiten auf (Abschnitt 6, Seite 11)

INSTALLATION DES GERÄTS

- ☐ Das Gerät ist auf die richtige Höhe eingestellt und waagerecht ausgerichtet (Abschnitt 7.1, Seite 12)
- ☐ Es befinden sich keine Gegenstände im Strahlungsbereich des Geräts (Abschnitt 7.1, Seite 12)
- ☐ Der Kaminumbau hat die minimal erforderlichen Abmessungen (Abschnitt 7.2, Seite 13)
- ☐ Die Scheiben wurden an der Innen- und Außenseite gereinigt (Abschnitt 8.1.3, Seite 26)
- ☐ Die Schutzfolie wurde von der Projektionsplatte entfernt (Abschnitt 8.2, Seite 28)
- ☐ Die Monitore und die Kabel sind richtig angeschlossen und positioniert (Abschnitt 8.4, Seite 31)
- ☐ Eine Steckdose mit 230 V/50 Hz wurde vorschriftsmäßig installiert (Abschnitt 8.6, Seite 32)
- ☐ Der Stecker des Geräts ist nach der Installation gut für den Benutzer zugänglich (Abschnitt 7.2, Seite 13)
- ☐ Das Holzblock-Set und das Zubehör wurden richtig hingelegt/positioniert (Abschnitt 8.7, Seite 34)
- ☐ Das Flammenbild wurde kontrolliert und schließt an das Holzblock-Set an (Abschnitt 8.7, Seite 34)

INSTALLATION UND BEDIENUNG DES GERÄTS

- ☐ Die Fernbedienung wurde gebrauchsfertig gemacht und funktioniert einwandfrei (Abschnitt 9, Seite 44)
- ☐ Die Installation wurde in Bezug auf Funktion und Sicherheit kontrolliert (Abschnitt 9, Seite 44)
- ☐ Die Installation erfüllt die Anforderungen der geltenden Bauvorschriften (Abschnitt 5, Seite 10)
- ☐ Der Benutzer wurde mit dem Gerät vertraut gemacht (Abschnitt 9, Seite 44)

4. Technical datas

Prüfen Sie die technischen Daten anhand der folgenden Tabelle.

Tabelle 4-1: Erforderliche Angaben zu elektrischen Einzelraumheizgeräten

DRU Verwarming B.V.
Ratio 8 | 6921 RW | Duiven, The Netherlands
PO Box 1021 | 6920 BA Duiven

+31 (0)26 - 319 5 319
www.drufire.com

Angabe		Virtuo 130 Evolve / Virtuo 130/2 Evolve / Virtuo 130/3 Evolve	
Wärmeleistung			
Nennwärmeleistung	P_{nom}	2	kW
Mindestwärmeleistung (Richtwert)	P_{min}	1	kW
Maximale kontinuierliche Wärmeleistung	$P_{max,c}$	2	kW
Leistungsaufnahme			
Im Aus-Zustand	P_0	0	W
Im Bereitschaftszustand	P_{sm}	2.14	W
Im Leerlaufzustand	P_{idle}	-	W
Im vernetzten Bereitschaftsbetrieb	P_{nsm}	-	W
Bereitschaftszustand mit Informations- oder Statusanzeige			Ja
Raumheizungs-Jahresnutzungsgrad im aktiven Betrieb	N_s	48.4	%

Art des Wärmeleistungs-/Raumtemperaturreglers	
Einstufige Wärmeleistung , keine Raumtemperaturkontrolle	Nein
Zwei oder mehr manuelle Stufen, keine Raumtemperaturkontrolle	Nein
Raumtemperaturregler mit mechanischem Thermostat	Nein
Mit elektronischem Raumtemperaturregler	Nein
Elektronischer Raumtemperaturregler mit Tageszeitregelung	Nein
Elektronischer Raumtemperaturregler mit Wochentagsregelung	Ja
Sonstige Regelungsoptionen	
Raumtemperaturregler mit Präsenzerkennung	Nein
Raumtemperaturregler mit Erkennung offener Fenster	Nein
Fernbedienungsoption	Ja
Adaptive Regelung des Heizbeginns	Nein
Betriebszeitbegrenzung	Nein
Schwarzkugelsensor	Nein
Selbstlernfunktion	Nein
Regelungsgenauigkeit	Nein

5. Sicherheit

38D-0002

5.1 Allgemeines

⚠ Beachten Sie die allgemein geltenden Vorschriften und Vorsorgemaßnahmen/Sicherheitsanweisungen in dieser Anleitung.

- Überprüfen Sie zuerst die Richtigkeit der technischen Ausführung des zu installierenden Geräts (siehe Tabelle 4-1).
- Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch, um eine reibungslose und sichere Installation des Geräts zu gewährleisten.
- Beachten Sie die Vorschriften/Anweisungen, die in dieser Anleitung enthalten sind.

5.2 Vorschriften

Installieren Sie das Gerät gemäß den geltenden nationalen, lokalen und bautechnischen (Installations-)Vorschriften.

5.3 Sicherheitsanweisungen

Die nachstehenden Vorsorgemaßnahmen/Sicherheitsanweisungen sind genau einzuhalten:

⚠

- Installation und Wartung des Geräts dürfen ausschließlich durch einen anerkannten und qualifizierten Installateur ausgeführt werden.
- Die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, muss nach der Installation immer zugänglich sein.
- Berücksichtigen Sie beim Installieren eines Einbaugeräts die minimal erforderlichen Innenabmessungen des Kaminumbaus (siehe Abb. 7-3 - 7-11).
- Dieses Heizgerät ist nicht für die Verwendung als primäre Heizquelle geeignet.
- Decken Sie das Gerät nicht ab und/oder packen Sie es nicht in eine Isolationsdecke oder andere Materialien ein.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Verwenden Sie ausschließlich die im Lieferumfang enthaltenen Materialien und legen Sie diese genau gemäß der Beschreibung hin.
- Nehmen Sie keine Änderungen am Gerät vor.
- Achten Sie darauf, dass sich keine brennbaren Gegenstände und/oder Materialien im Strahlungsbereich des Geräts befinden (siehe Abb. 7-1, 7-2).
- Das Gerät wurde entworfen, um eine gemütliche und warme Atmosphäre zu schaffen. Das bedeutet, dass alle sichtbaren Oberflächen (einschließlich der Scheibe) über 100 °C heiß werden können. Menschen, die die Konsequenzen ihres Handelns nur schwer einschätzen können, dürfen sich daher niemals alleine bei einem heizenden Gerät befinden; darüber hinaus wird empfohlen, ein temporäres Schutzgitter vor das Gerät zu stellen. Wenn sich regelmäßig gefährdete Personen in dem Raum befinden können, muss ein fester Schutz rundum das Gerät montiert werden. Wenn sich regelmäßig unbeaufsichtigte gefährdete Personen in dem Raum befinden können, muss ein fester Schutz rundum das Gerät montiert werden.
- Lassen Sie niemals Kinder oder hilfsbedürftige Personen ohne Aufsicht in der Nähe des Geräts allein. Achten Sie auch darauf, dass die Fernbedienung für diese Personen nicht zugänglich ist.
- Kinder unter 3 Jahren sollten vom Gerät ferngehalten oder ständig beaufsichtigt werden.
- Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nur dann ein- und ausschalten, wenn es an einem Ort und auf eine Weise installiert wurde, die den in diesem Handbuch beschriebenen Anforderungen entspricht. Darüber hinaus müssen sie ständig von einer Person beobachtet werden die mit der Bedienung des Gerätes vertraut und sich möglicher Gefahren bewusst ist. Kinder zwischen 3 und 8 Jahren dürfen das Gerät nicht anschließen, reinigen oder warten.
- Einige Teile dieses Produktes können sehr heiß werden und bei Berührung Verbrennungen verursachen. Achten Sie besonders auf Kinder oder sonstige gefährdete Personen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht mit externen Reglern (wie einer Zeitschaltuhr, einem Temperaturregler oder einer programmierten Steuerung), die dafür sorgen, dass sich das Gerät automatisch einschalten kann.
- Stellen Sie das Gerät nicht in einem feuchten Raum oder in der Nähe einer Badewanne, einer Dusche oder eines Schwimmbeckens auf.
- Kontrollieren Sie die gesamte Installation vor der Inbetriebnahme.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn eine Scheibe gebrochen und/oder gerissen ist. Die Scheibe muss zuerst ausgetauscht werden.
- Um eine Überhitzung zu vermeiden, decken Sie das Heizgerät nicht ab.Halten Sie die Konvektionsöffnung an der Vorderseite des Geräts immer frei, sodass die warme Luft frei zirkulieren kann.
- Das Gerät darf sich nicht direkt unter einer Steckdose befinden.

6. Auspacken

38D-0003

Beim Auspacken sind folgende Punkte zu beachten:

- Entfernen Sie alle Verpackungs- und Schutzmaterialien.
- Entfernen Sie alle im Lieferumfang enthaltenen Teile im, auf dem und/oder am Gerät.
- Überprüfen Sie das Gerät und das Zubehör auf (Transport-)Schäden.
- Nehmen Sie gegebenenfalls Kontakt mit dem Lieferanten auf.
- Installieren Sie niemals ein beschädigtes Gerät!
- Entfernen Sie die Schrauben, mit denen das Gerät an der Palette befestigt ist.
- Trennen Sie das Verpackungsmaterial und entsorgen Sie es auf die reguläre Weise.

⚠ Halten Sie Plastikbeutel von Kindern fern.

⚠ Schützen Sie die Monitore und die übrigen elektrischen Komponenten vor (Bau-)Staub und (Bau-)Feuchtigkeit

In Tabelle 6-1 ist angegeben, welche Teile nach dem Auspacken verfügbar sein müssen.

- Nehmen Sie Kontakt mit dem Lieferanten auf, wenn nach dem Auspacken festgestellt wird, dass nicht alle Teile im Lieferumfang enthalten sind.
- Entsorgen Sie die Verpackung auf die reguläre Weise.

Tabelle 6-1: Im Lieferumfang enthaltene Teile

	Teil	Anzahl
Dokumente	Bedienungsanleitung	1
	Installationsanleitung	1
Holzset	Holzblöcke	10
	Chips, schwarz	2
	Chips, grau	2
Glühsteine set	Kohlen, schwarz	3
	Kohlen, grau	1
	Glühsteine	9
	Holzschnitzel-Set	2
Zubehör	Fernbedienung	1
	Penlite-Batterien (AAA)	2
	Flanschschraube M5	2
	Schraube M4 (Monitormontage)	8
	Steckschlüssel	1
	Saugnapf	2
Lose Komponenten	Monitore	2
	Dreieck aus Metall (dreiseitig)	2

7. Installation

38D-0010

7.1 Aufstellen des Geräts

In den einzelnen Absätzen werden die verschiedenen Möglichkeiten beim Aufstellen des Geräts beschrieben.
Für alle diese Absätze gilt die folgende allgemeine Beschreibung für das Aufstellen des Geräts.

⚠ Stellen Sie das Gerät an die Stelle, an der es installiert werden soll. Berücksichtigen Sie dabei Folgendes:

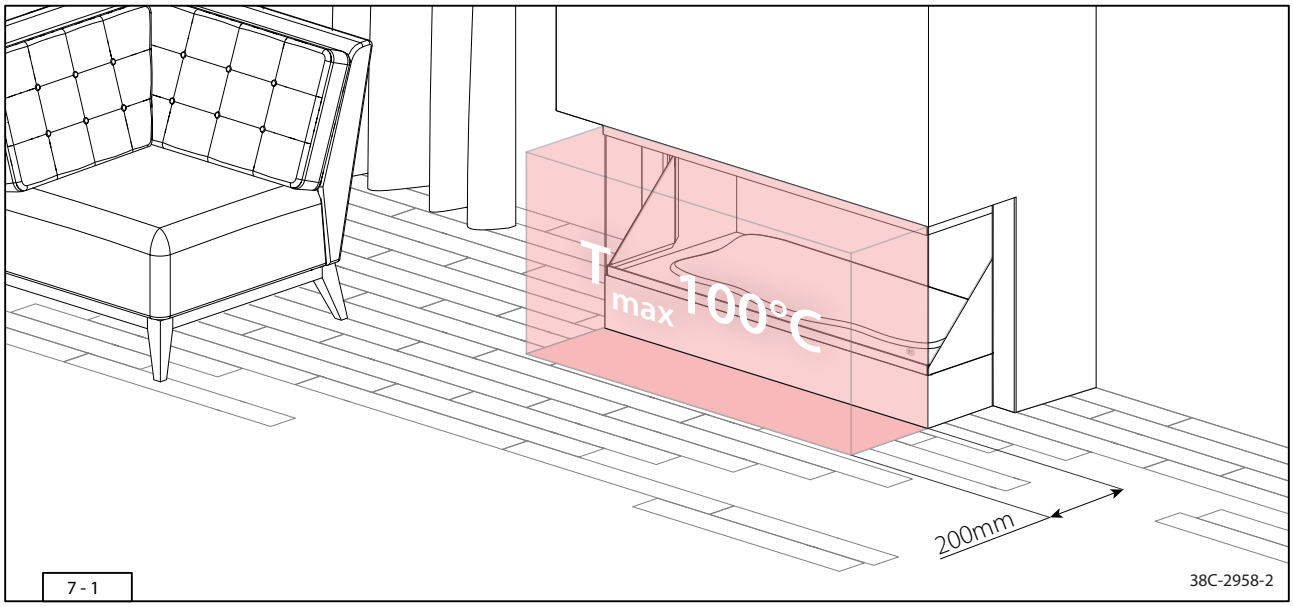
- Die Einbauabmessungen des Geräts (Abb. 7-3, 7-6, 7-9).
- Die minimalen Abmessungen des Kaminumbaus (Abb 7-4, 7-7, 7-10).
- Es dürfen sich keine brennbaren Gegenstände oder Materialien innerhalb des Strahlungsbereichs des Geräts befinden (Abb. 7-1, 7-2).
- Das Gerät wird so aufgestellt, dass niemals eine feuergefährliche Situation entstehen kann.
- Für das zu installierende Gerät wurde eine stabile Aufstellposition realisiert.

Wenn das Gerät in einen bestehenden offenen Schornstein oder Rauchkanal gestellt wird, muss dieser unbedingt abgedichtet werden, um auf- und absteigende Luftströme zu verhindern. Durch diese Luftströme kann die Funktion des Geräts eingeschränkt werden.

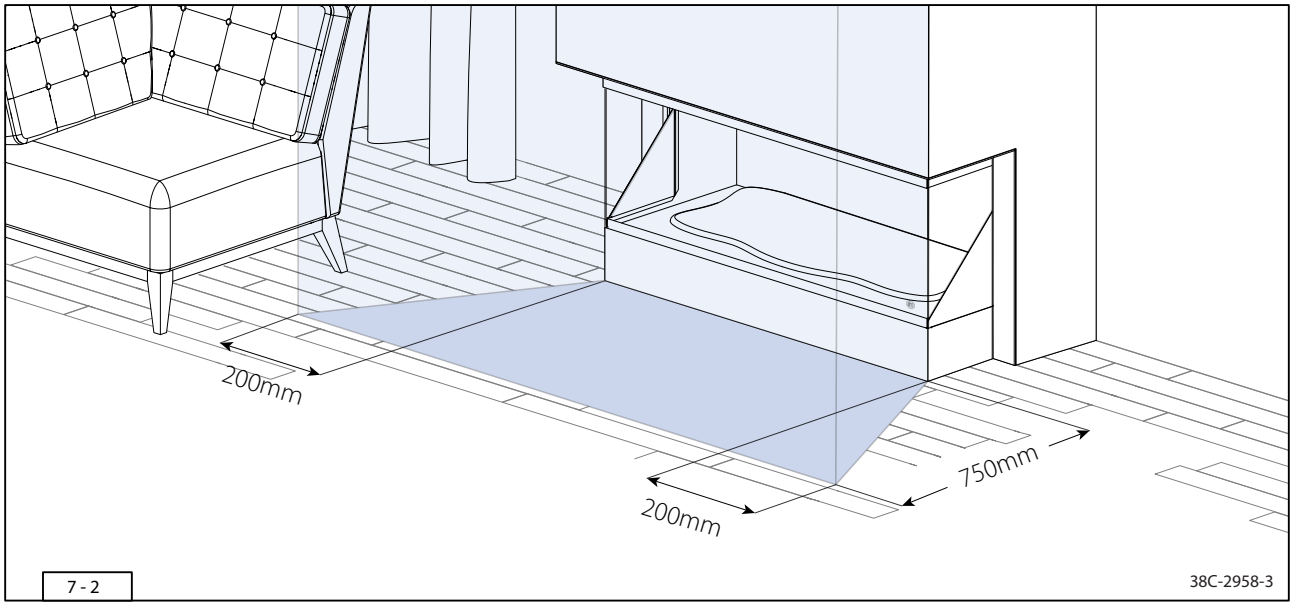
Halten Sie beim Aufstellen des Geräts die folgenden Anweisungen ein:

⚠ Das Gerät muss immer auf den Stellfüßen aufgestellt werden.

➢ Stellen Sie die Höhe des Geräts mithilfe der Stellfüße ein und richten Sie das Gerät waagerecht aus.



7 - 1



7 - 2

7.2 Montage des Kaminumbaus

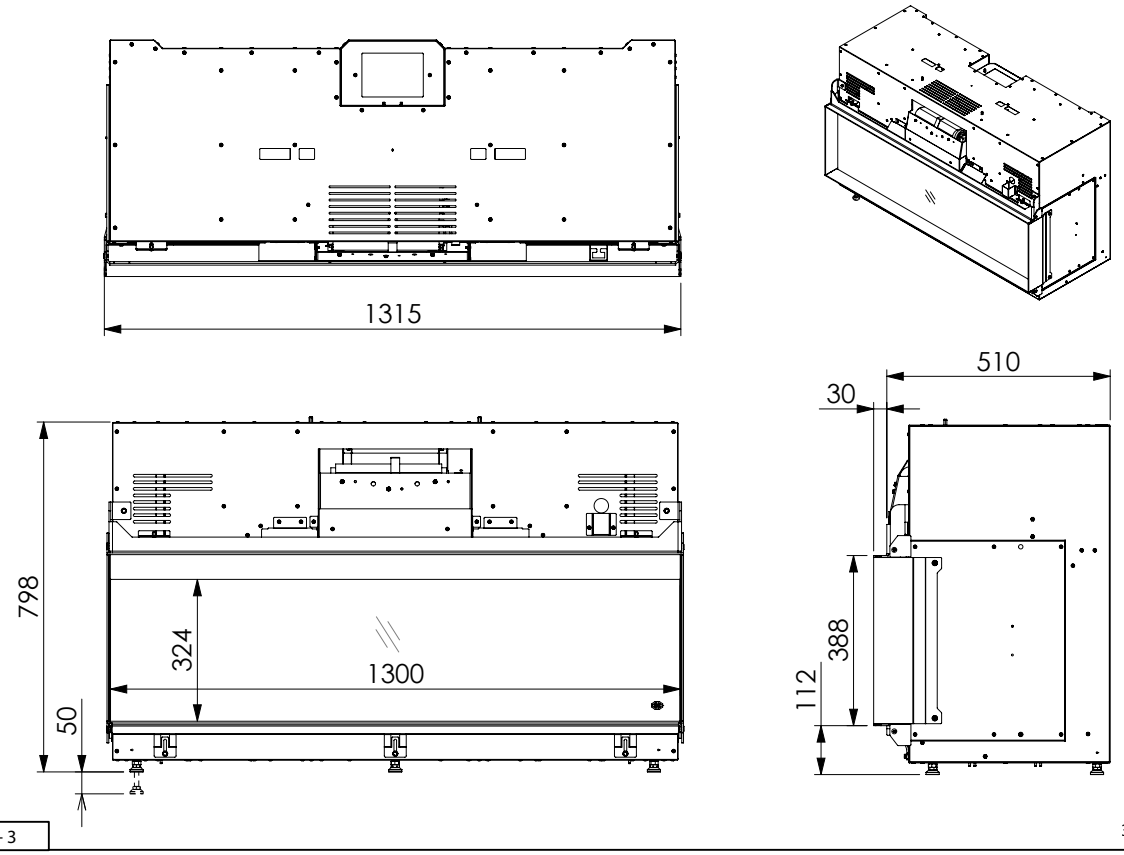
Das Gerät muss durch einen Kaminsims eingebaut werden, ohne dass das Gerät als tragendes Element fungiert. Befolgen Sie beim Bau des Kaminumbaus die folgenden Anweisungen und Warnungen:

⚠
- Das Gerät muss immer mithilfe eines Kaminumbaus eingebaut werden (siehe Kapitel 7).
- Das Gerät darf niemals als tragendes Element in der Konstruktion fungieren. Verhindern Sie daher unbedingt, dass das Gerät mit Gewicht belastet wird.
- Wenn Steinmaterialien zum Einsatz gelangen beziehungsweise wenn der Kaminumbau verputzt wird, müssen Sie den Umbau zum Schutz vor Rissbildung mindestens 6 Wochen lang trocknen lassen, bevor das Heizelement im Gerät verwendet wird. In diesem Zeitraum kann das Gerät jedoch ohne Heizfunktion verwendet werden.

Bei der Montage des Kaminumbaus ist Folgendes zu berücksichtigen:
- Die minimalen inneren Abmessungen des Kaminumbaus (Abb. 7-4, 7-7, 7-10).
- Die Abmessungen der Scheibe, sodass diese nach der Montage des Kaminumbaus ein- bzw. ausgebaut werden kann.
- Die ausgewählten zusätzlichen Einbaumöglichkeiten (siehe Abschnitt 7.3)
- Bringen Sie die Zierleisten und Rahmen erst nach dem Ausführen eventueller bautechnischer Arbeiten an.
- Das Anbringen von Zierleisten, Umrandungen und Ähnlichem; bringen Sie diese möglichst erst nach dem Ausführen der eventuellen bautechnischen Arbeiten an. Verwenden Sie Malerklebeband mit einer guten Qualität und entfernen Sie dieses Klebeband sofort nach dem Verputzen oder Streichen.

Kontrollieren Sie folgende Punkte, bevor der Kaminumbau vollständig verschlossen wird:
- Es wurde nicht auf oder über die Ränder des Einbaurahmens verputzt.
- Der Putz behindert das Einsetzen und Ausbauen der Scheibe nicht.

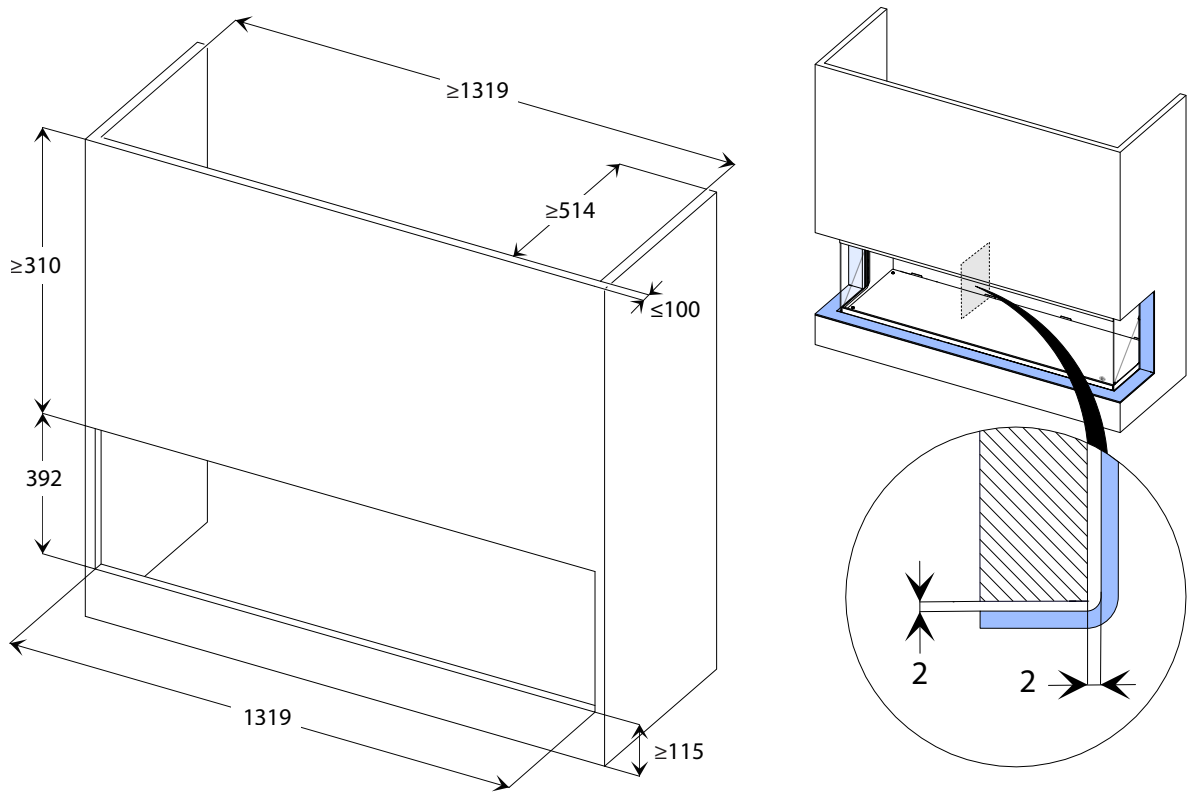
Virtuo 130 Evolve



7 - 3

38C-2863

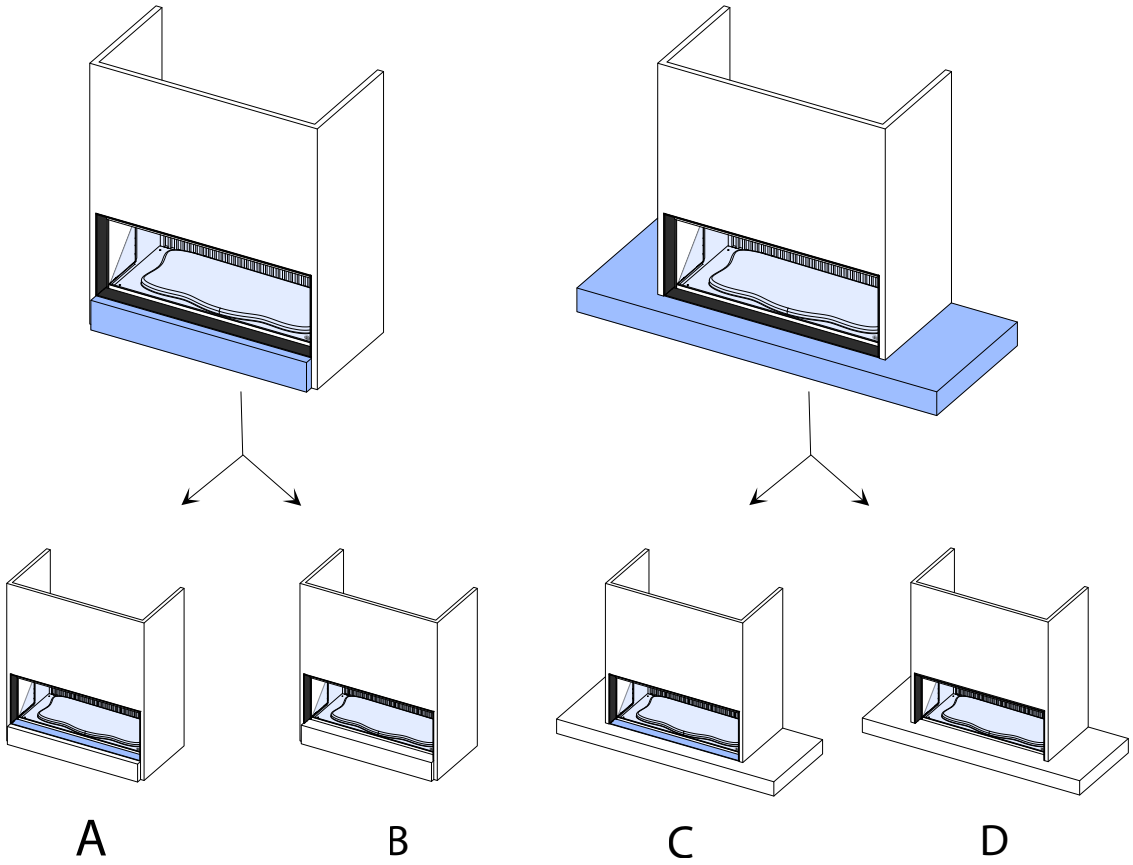
Virtuo 130 Evolve

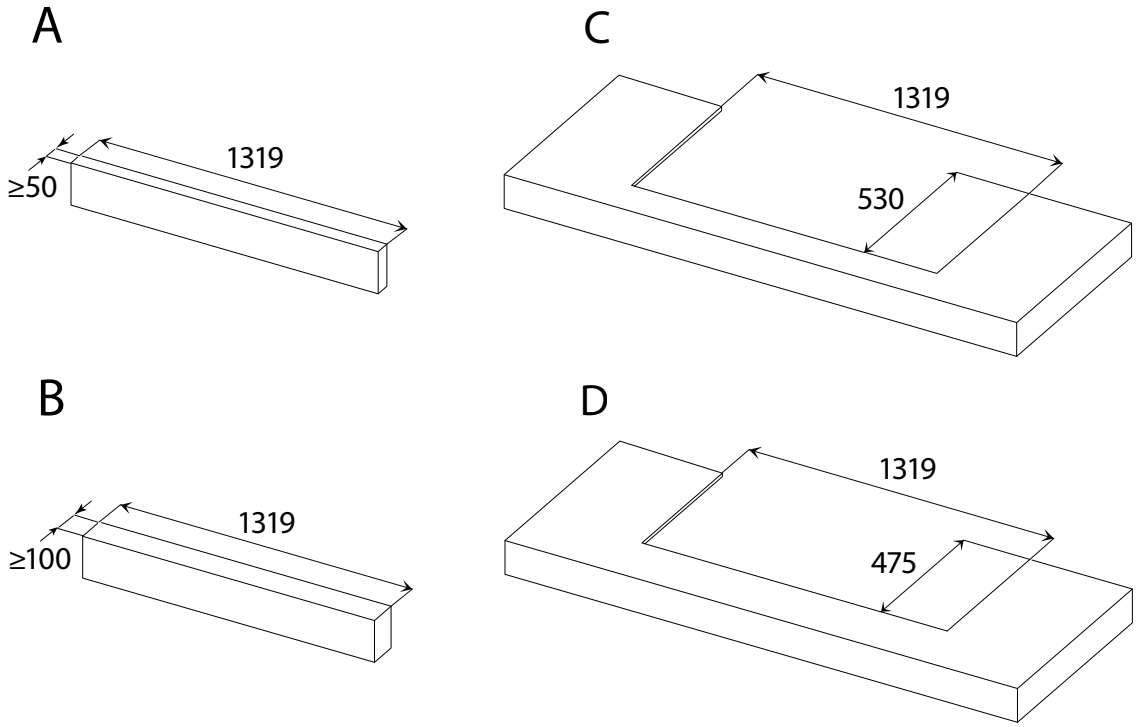


7 - 4

38C-3055

Virtuo 130 Evolve

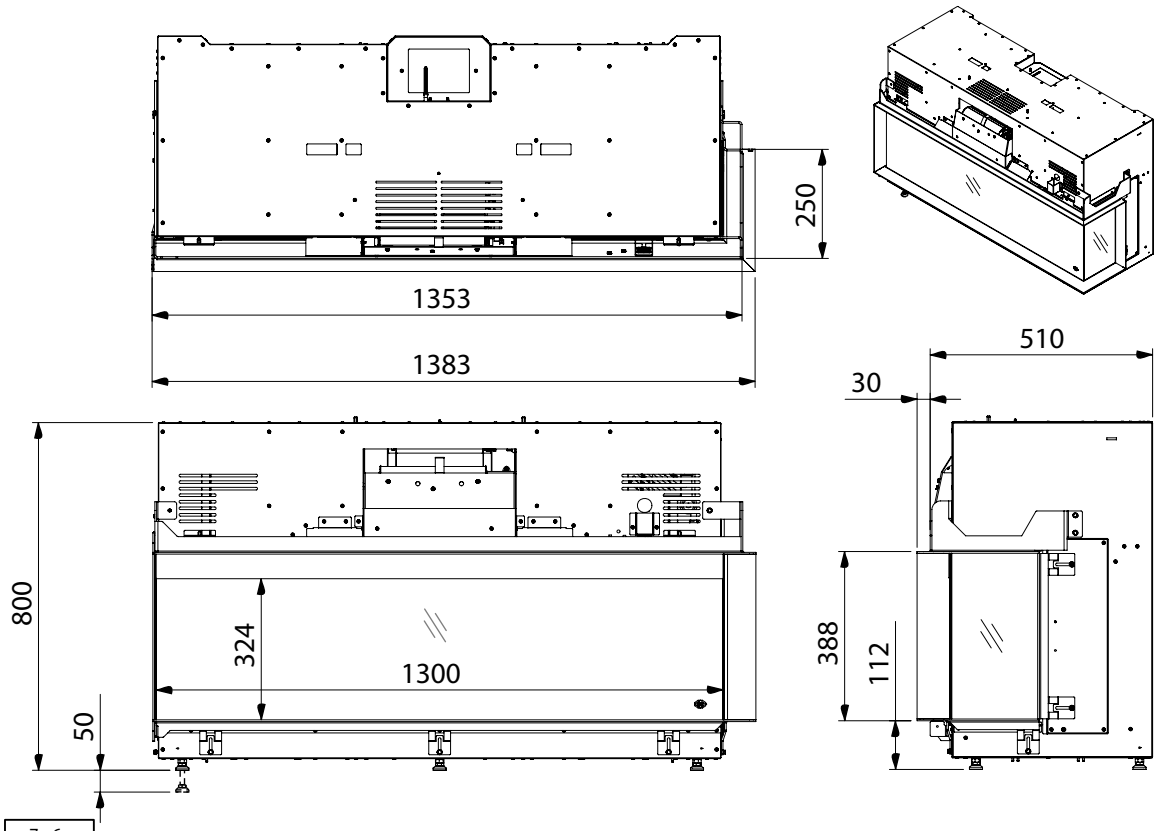




7 - 5

38C-3056

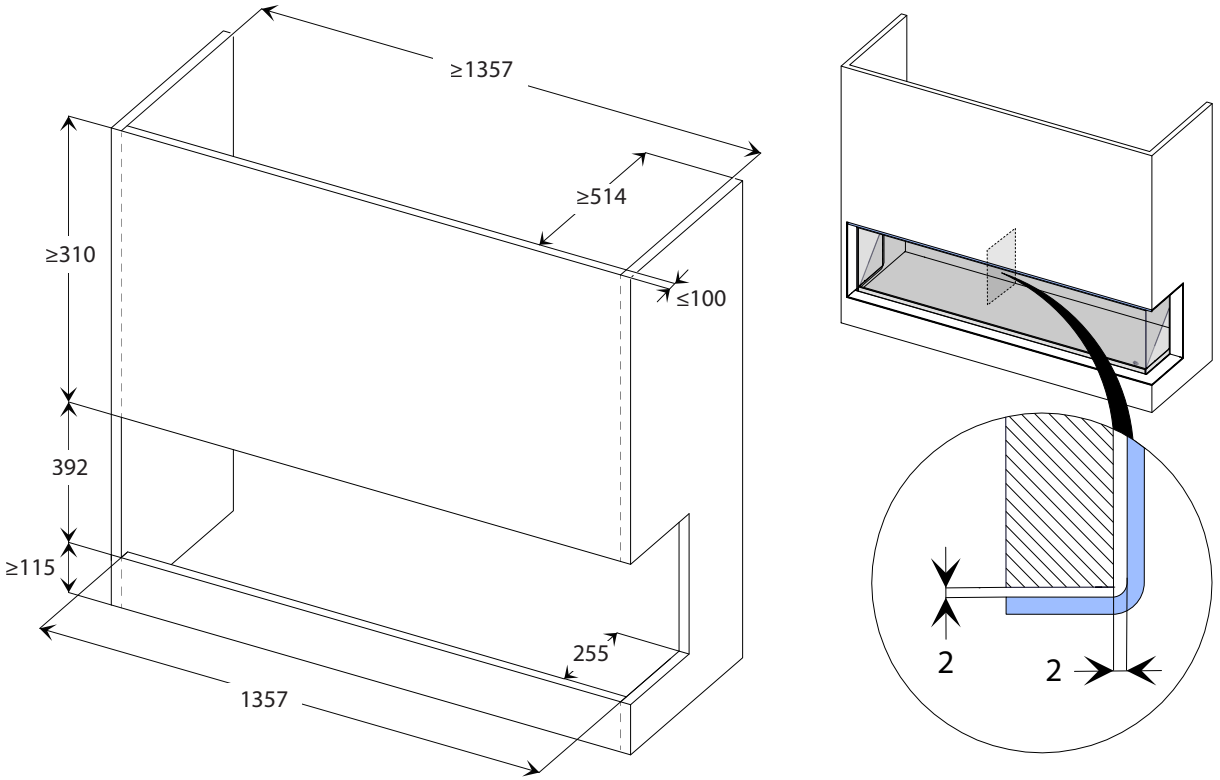
Virtuo 130/2 Evolve



7 - 6

38C-3052

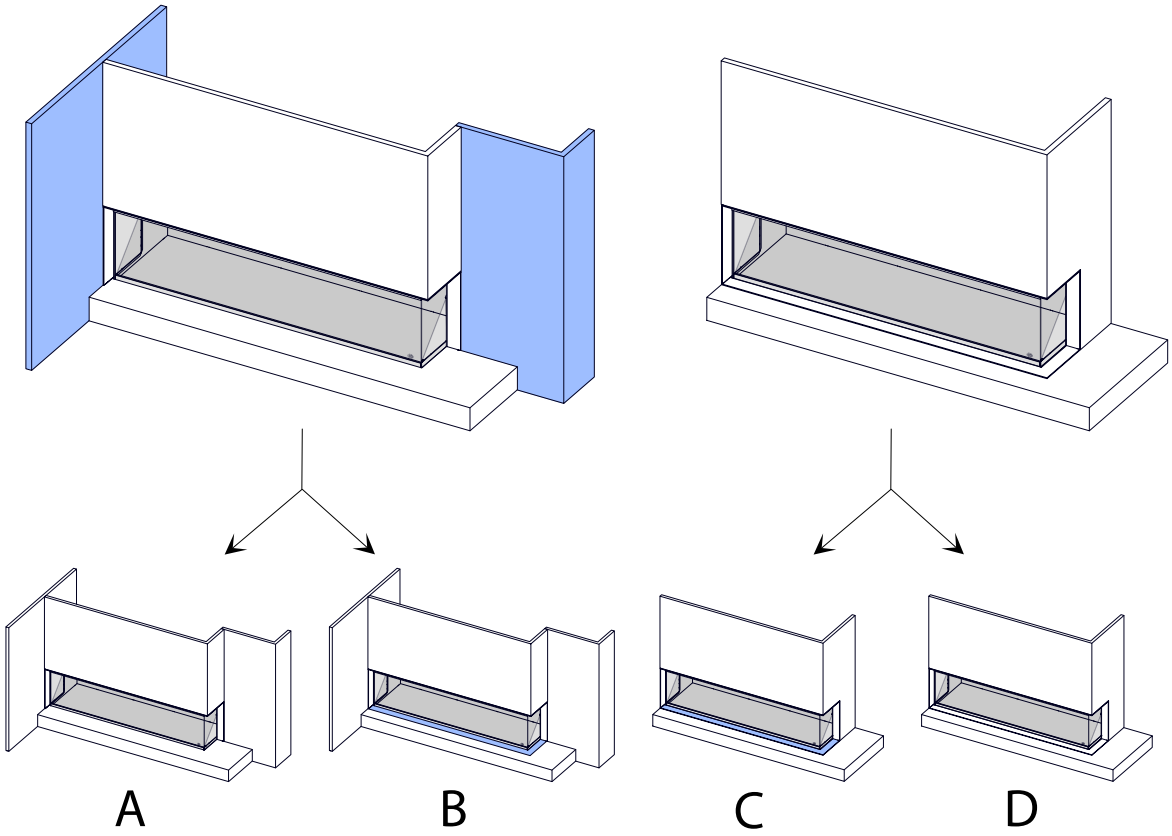
Virtuo 130/2 Evolve

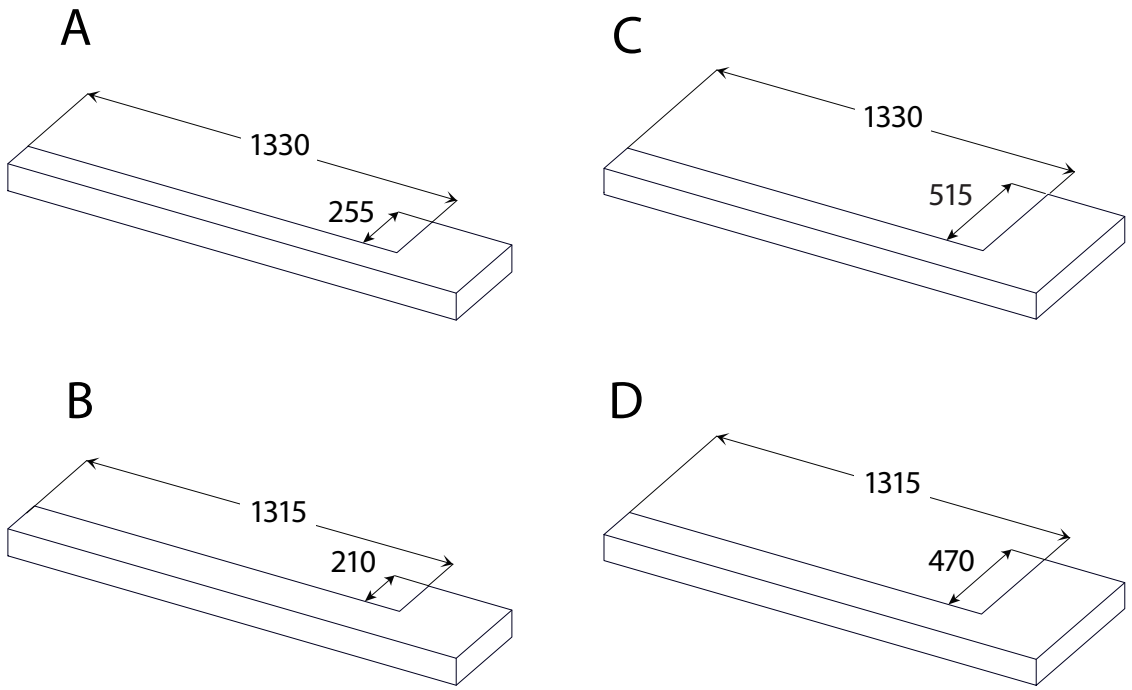


7 - 7

38C-3045

Virtuo 130/2 Evolve

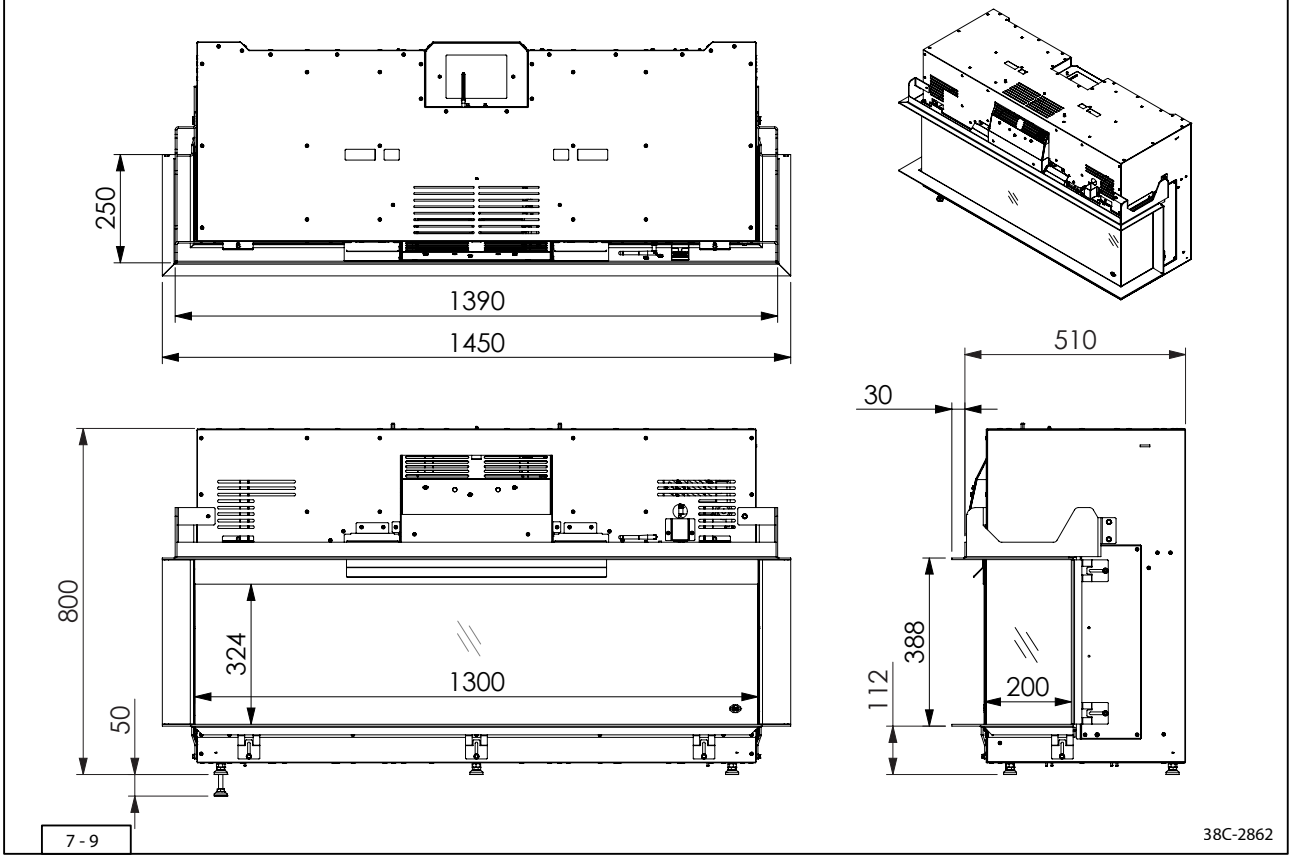




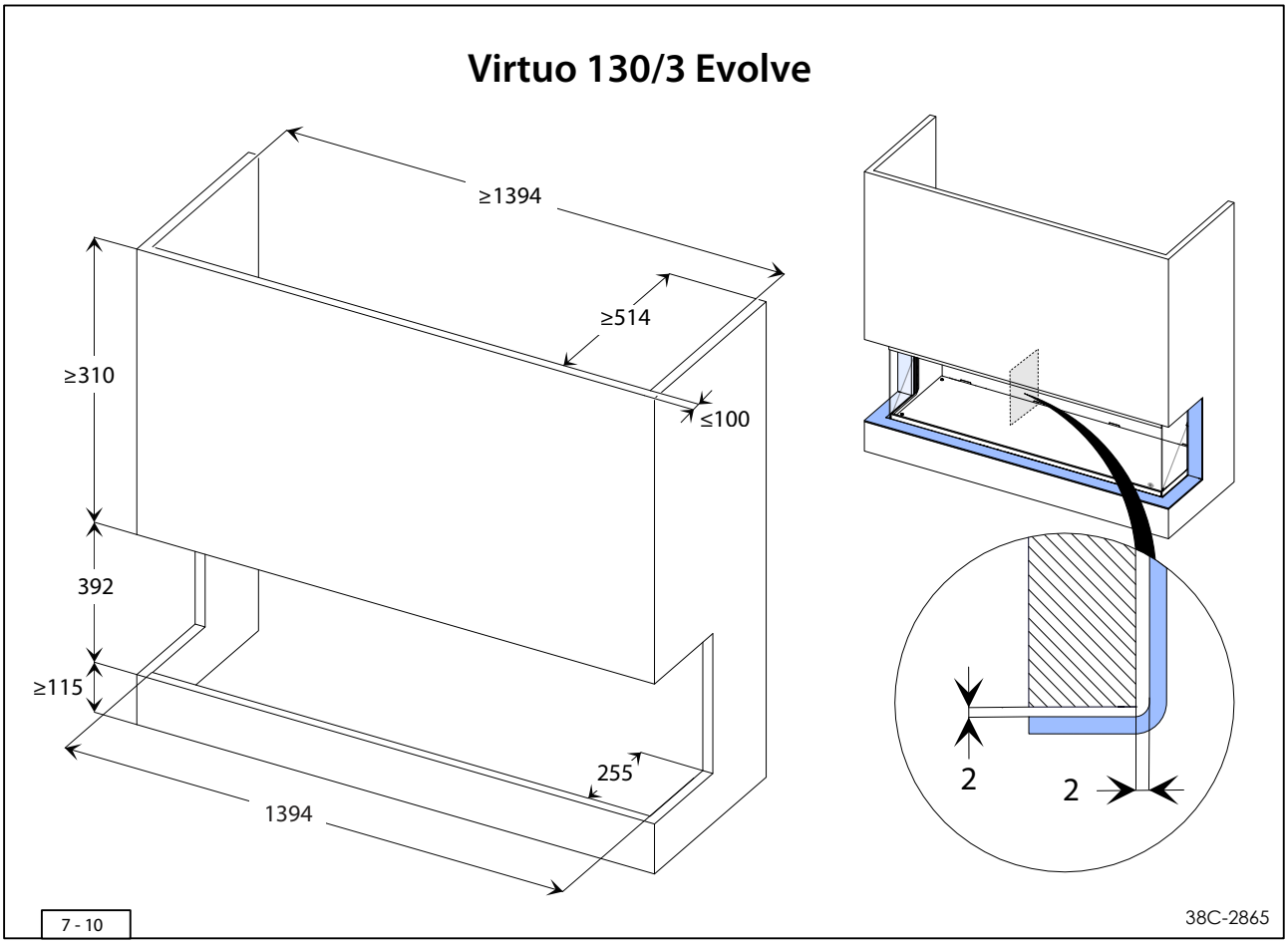
7 - 8

38C-3046

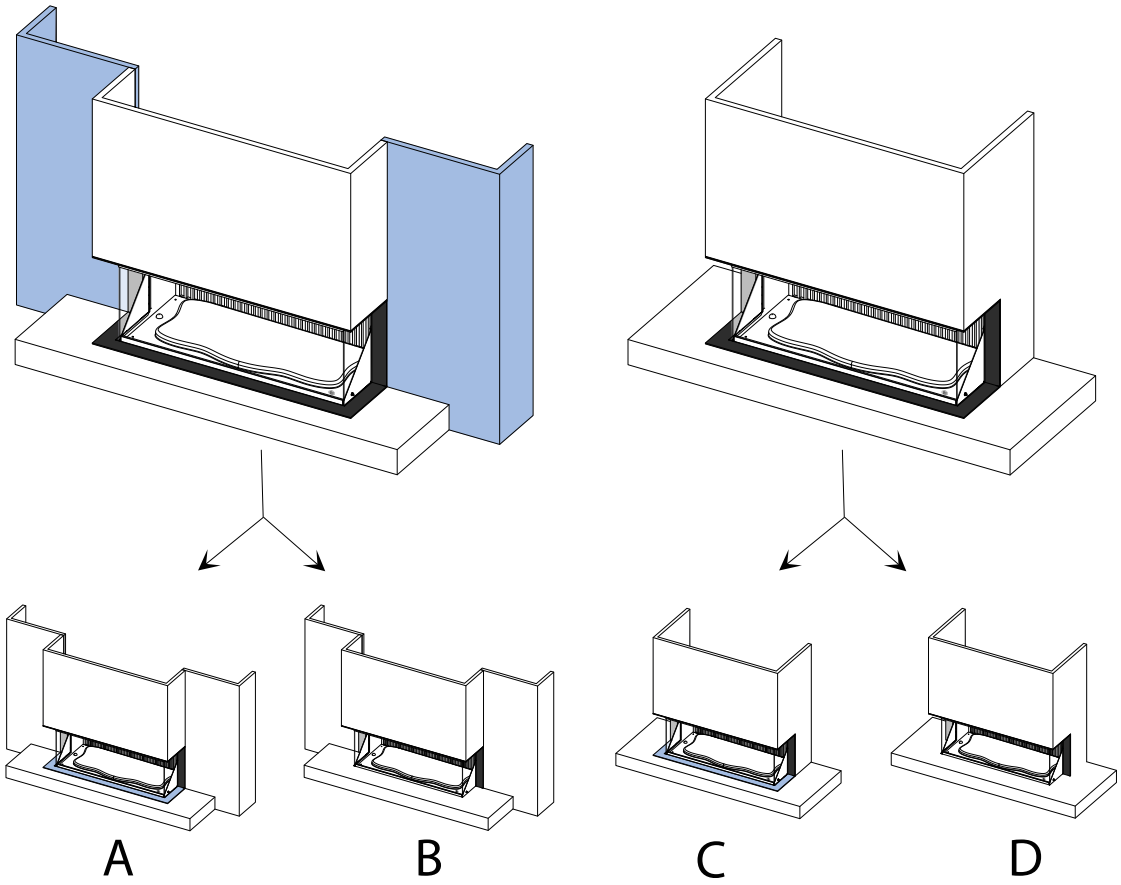
Virtuo 130/3 Evolve

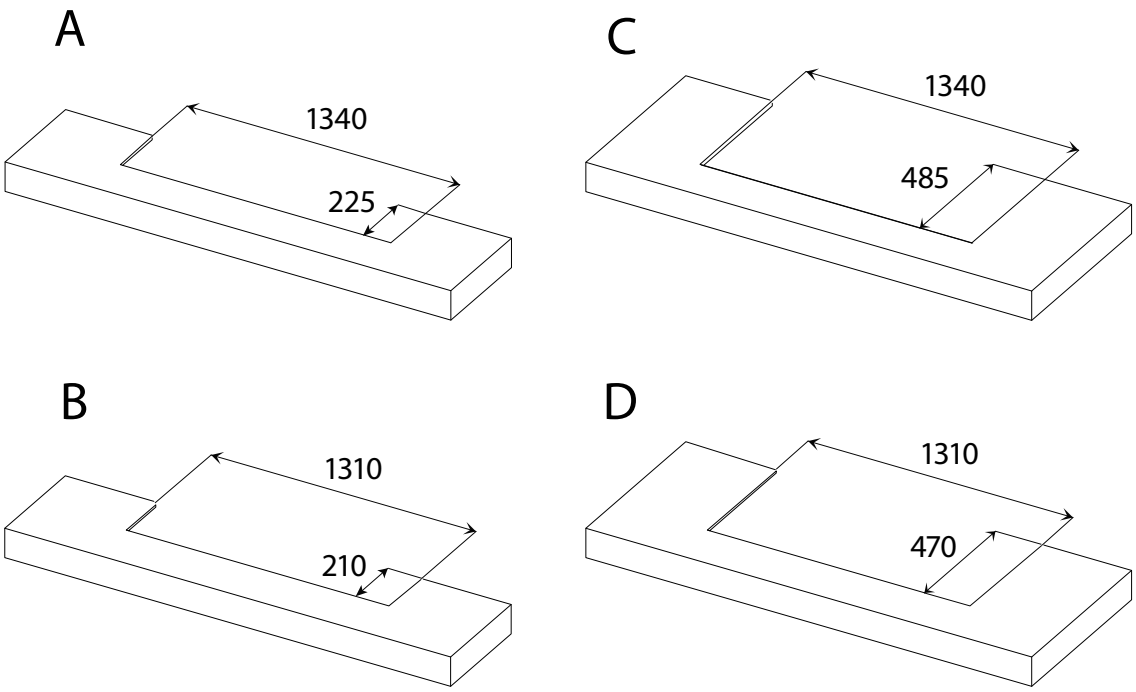


Virtuo 130/3 Evolve



Virtuo 130/3 Evolve





7 - 11

38C-3057

7.3 Weitere Einbaumöglichkeiten

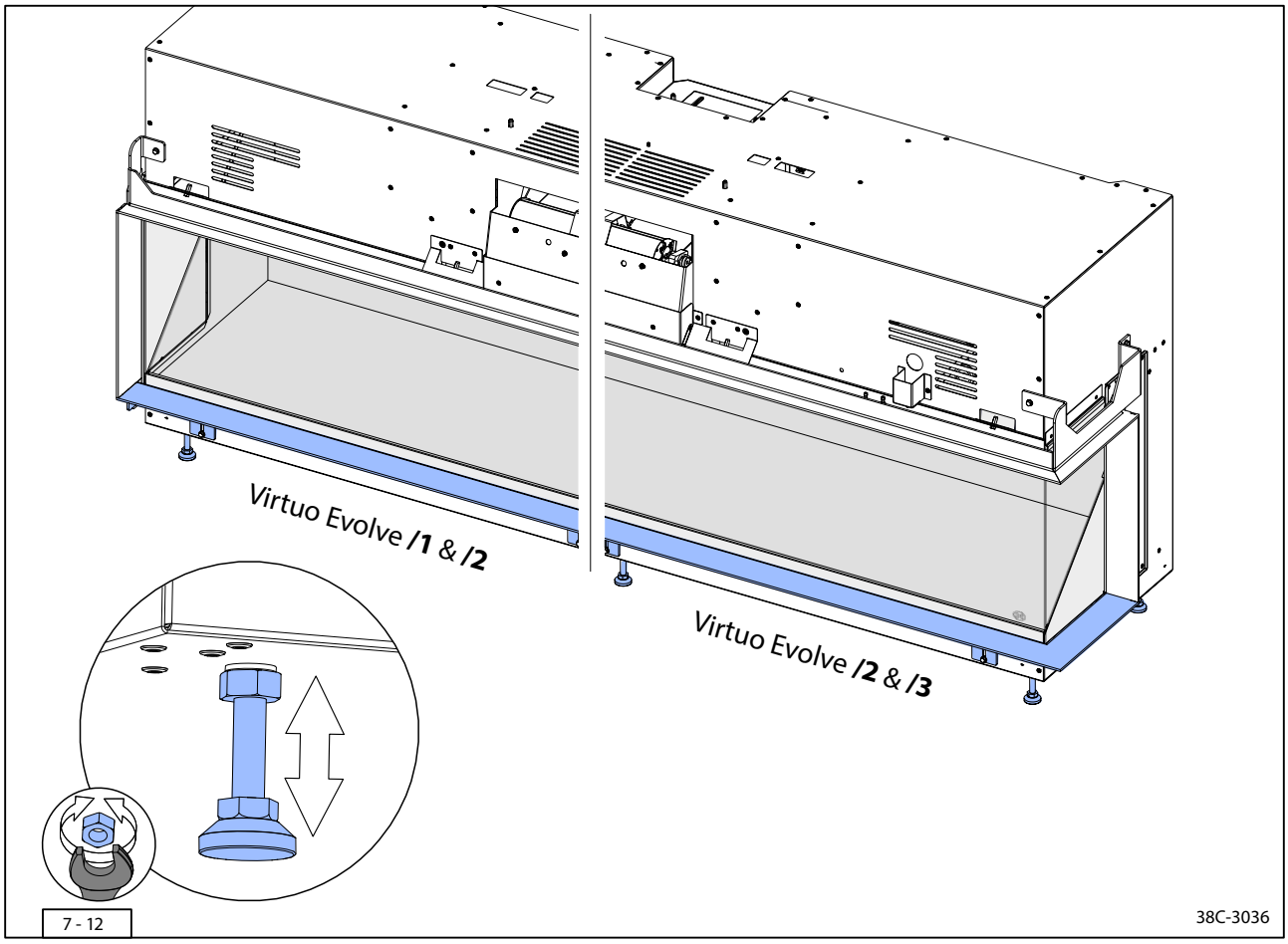
Es gibt mehrere Möglichkeiten, die Aufbauen zu vollenden. Verwenden Sie die Anweisungen in den nachfolgenden (Unter-)Absätzen in Kombination mit den entsprechenden Abmessungen.

⚠ (Bau-)Materialien, die direkt an die Scheibe anschließen, müssen hitzebeständig sein und Temperaturen von mindestens 85 °C aushalten können.

7.3.1 Plateau in Kombination mit unterer Zierleiste

Halten Sie beim Aufbauen eines Plateaus mit einer sichtbaren unteren Zierleiste die folgenden Anweisungen ein:

- Fertigen Sie eine Aussparung in dem Plateau an, in die das Gerät eingesetzt wird:
  Virtuo Evolve **/1** (Afb. 7-5, A/C)
  Virtuo Evolve **/2** (Afb. 7-8, A/C)
  Virtuo Evolve **/3** (Afb. 7-11, A/C)
- Stellen Sie die Höhe des Geräts so ein, dass die Oberseite des Plateaus an die Unterseite der unteren Zierleiste anschließt. Verwenden Sie dazu die Stellfüße unter dem Gerät (Abb. 7-12).



7.3.2 Direkt an das Glas anschließendes Plateau

Um das Plateau mit dem Glas zu verbinden, muss die Zierleiste abgesenkt werden. Beachten Sie dabei die folgenden Hinweise:

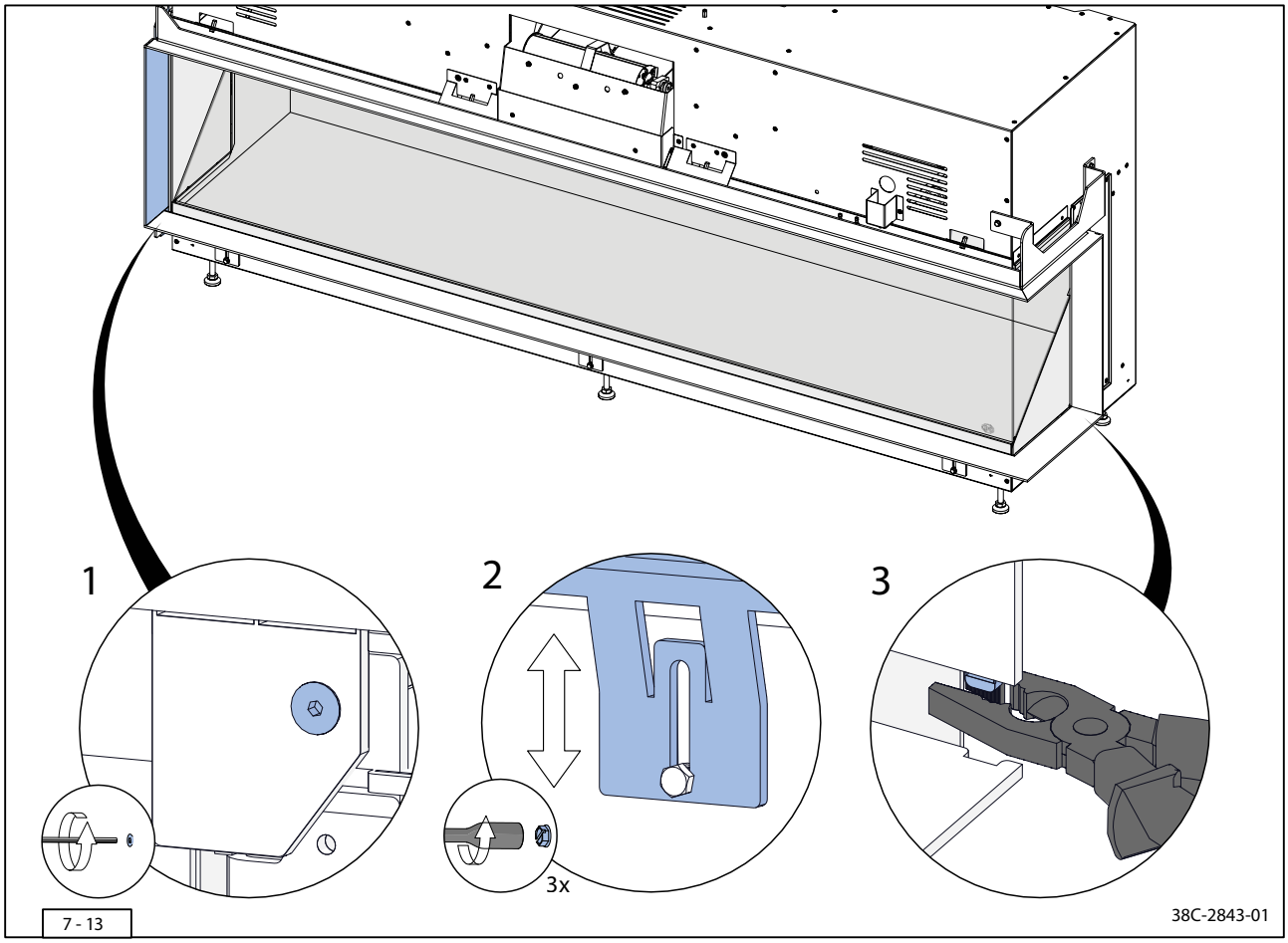
⚠
- Das Gewicht des Plateaus darf nicht auf dem Gerät und/oder der unteren Zierleiste ruhen.
- (Bau-)Materialien, die direkt an die Scheibe anschließen, müssen hitzebeständig sein und Temperaturen von mindestens 85 °C aushalten können.
- Sorgen Sie dafür, dass die untere Zierleiste nach dem Verstellen waagerecht ausgerichtet ist (Abb. 7-13, Schritt 2).
- Die maximale Materialdicke eines Plateaus ist 30 mm.
- Sorgen Sie für 5 mm freien Platz zwischen dem Plateau und der Scheibenleiste.

➢ Fertigen Sie eine Aussparung in dem Plateau an, in die das Gerät eingesetzt wird:
Virtuo Evolve **/1** (Afb. 7-5, B/D)
Virtuo Evolve **/2** (Afb. 7-8, B/D)
Virtuo Evolve **/3** (Afb. 7-11, B/D)

➢ Entfernen (für ein **/1** und **/2** Gerät) Sie die Inbusschrauben auf beiden Seiten der unteren Zierleiste (Abb. 7-13, Schritt 1).

➢ Stellen Sie die untere Zierleiste niedriger ein (siehe Abb. 7-13, Schritt 2), indem Sie die zwei Schrauben um einige Umdrehungen lösen. Positionieren Sie die untere Zierleiste in der gewünschten Höhe und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.

➢ Entfernen Sie die Zentriernocke an der Unterseite der vertikalen Zierleiste. Brechen Sie diese dazu an der Vorderseite ab (Abb. 7-13, Schritt 3).



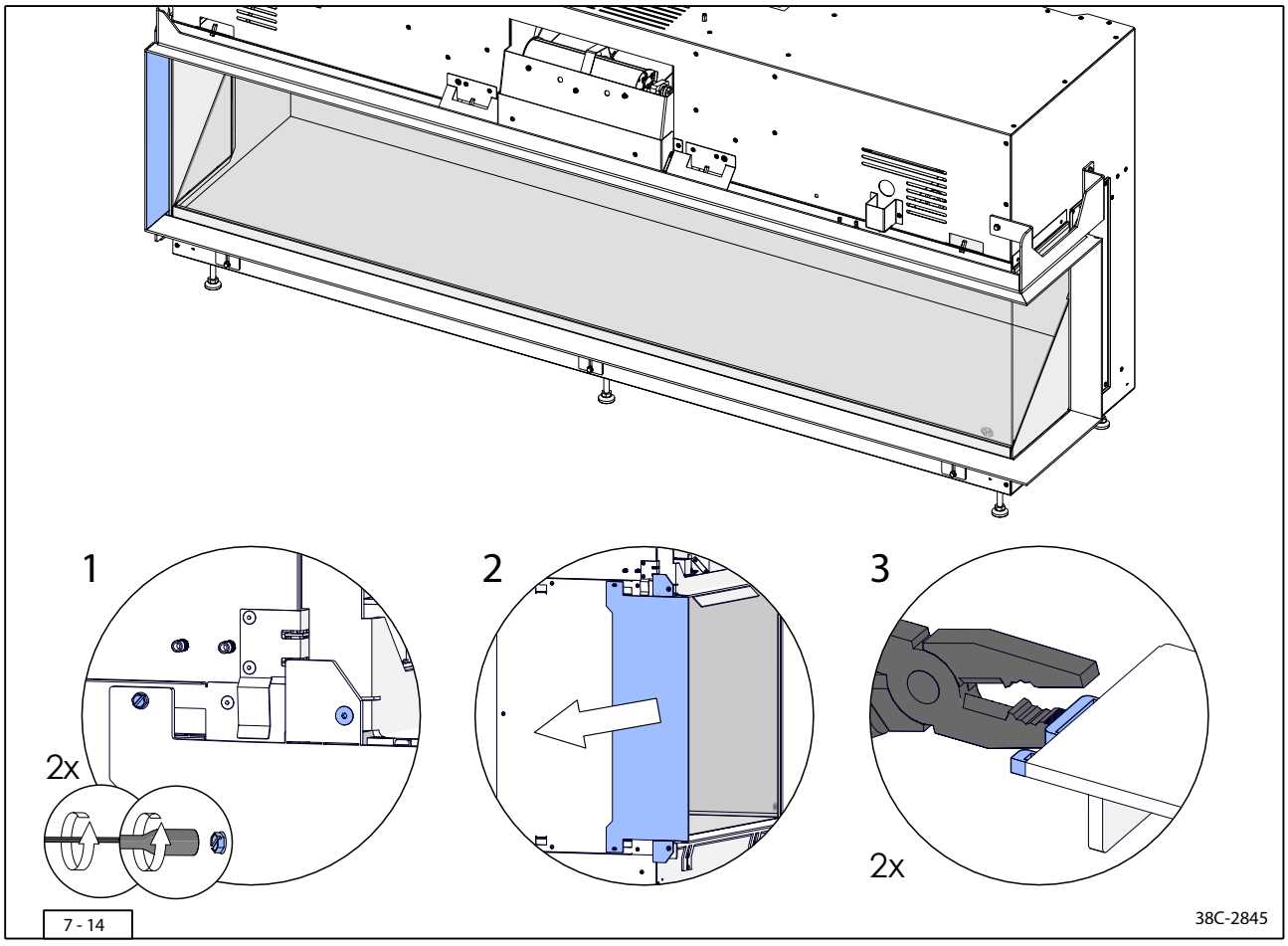
7 - 13

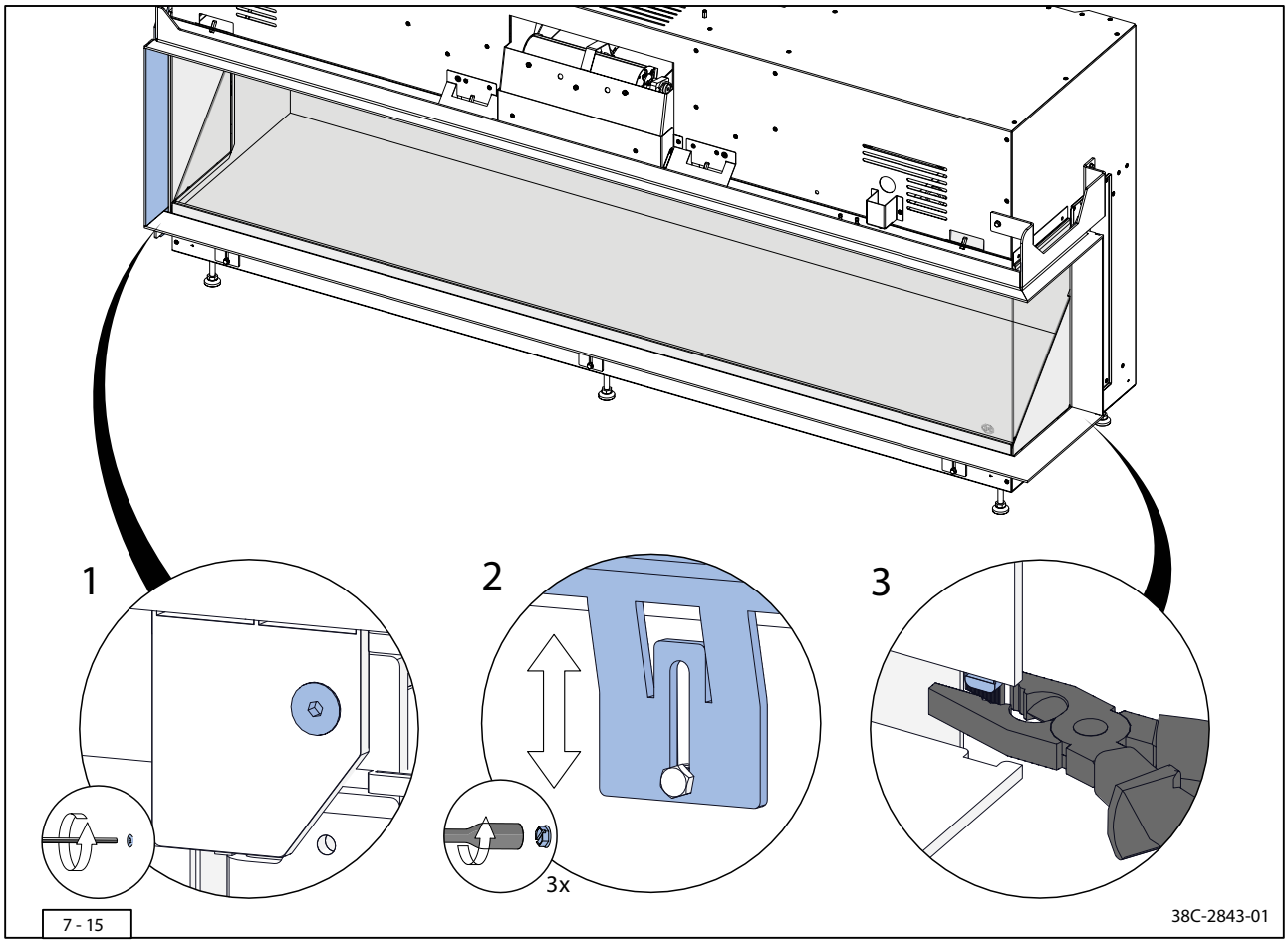
7.3.3 An das Glas anschließende Seitenwand

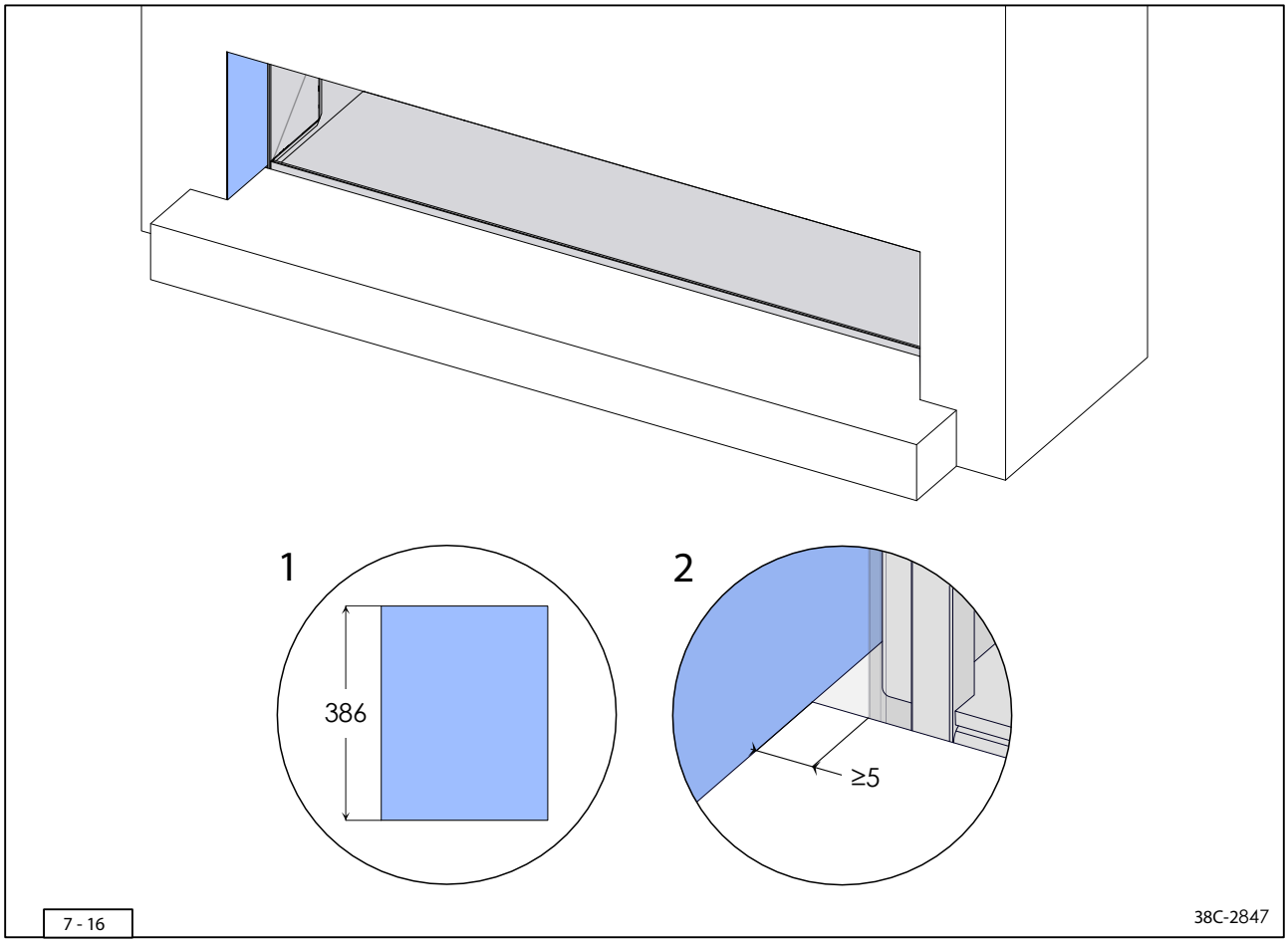
Bei einem **/1** und **/2** Gerät ist es möglich, die Seitenwand des Kaminumbaus an die Scheibe anschließen zu lassen (Abb. 7-16). Befolgen Sie dazu die folgenden Anweisungen:

⚠ (Bau-)Materialien, die direkt an die Scheibe anschließen, müssen hitzebeständig sein und Temperaturen von mindestens 85 °C aushalten können.

- Entfernen Sie die vertikale Zierleiste auf der linken und/oder rechten Seite, indem Sie die 2 Inbusschrauben und die Muttern entfernen (siehe Abb. 7-14, Schritt 1 & 2).
- Entfernen Sie die Zentriernocken der unteren und oberen Zierleiste, indem Sie diese abbrechen (Abb. 7-14, Schritt 3).
- Entfernen (für ein **/1** und **/2** Gerät) Sie die Inbusschrauben auf beiden Seiten der unteren Zierleiste (Abb. 7-15, Schritt 1).
- Stellen Sie die untere Zierleiste niedriger ein (siehe Abb. 7-15, Schritt 2), indem Sie die zwei Schrauben um einige Umdrehungen lösen. Positionieren Sie die untere Zierleiste in der gewünschten Höhe und ziehen Sie die Schrauben wieder fest.
- Entfernen Sie die Zentriernocke an der Unterseite der vertikalen Zierleiste. Brechen Sie diese dazu an der Vorderseite ab (Abb. 7-15, Schritt 3).
- Schneiden Sie die einzusetzende Seitenwand auf die richtigen Abmessungen zu (Abb. 7-16, Schritt 1).
- Sorgen Sie für mindestens 5 mm freien Platz zwischen der Seitenwand und der Scheibe (Abb. 7-16, Schritt 2).




1
2
3
3x
7 - 15
38C-2843-01


1
386
2
≥5
7 - 16
38C-2847

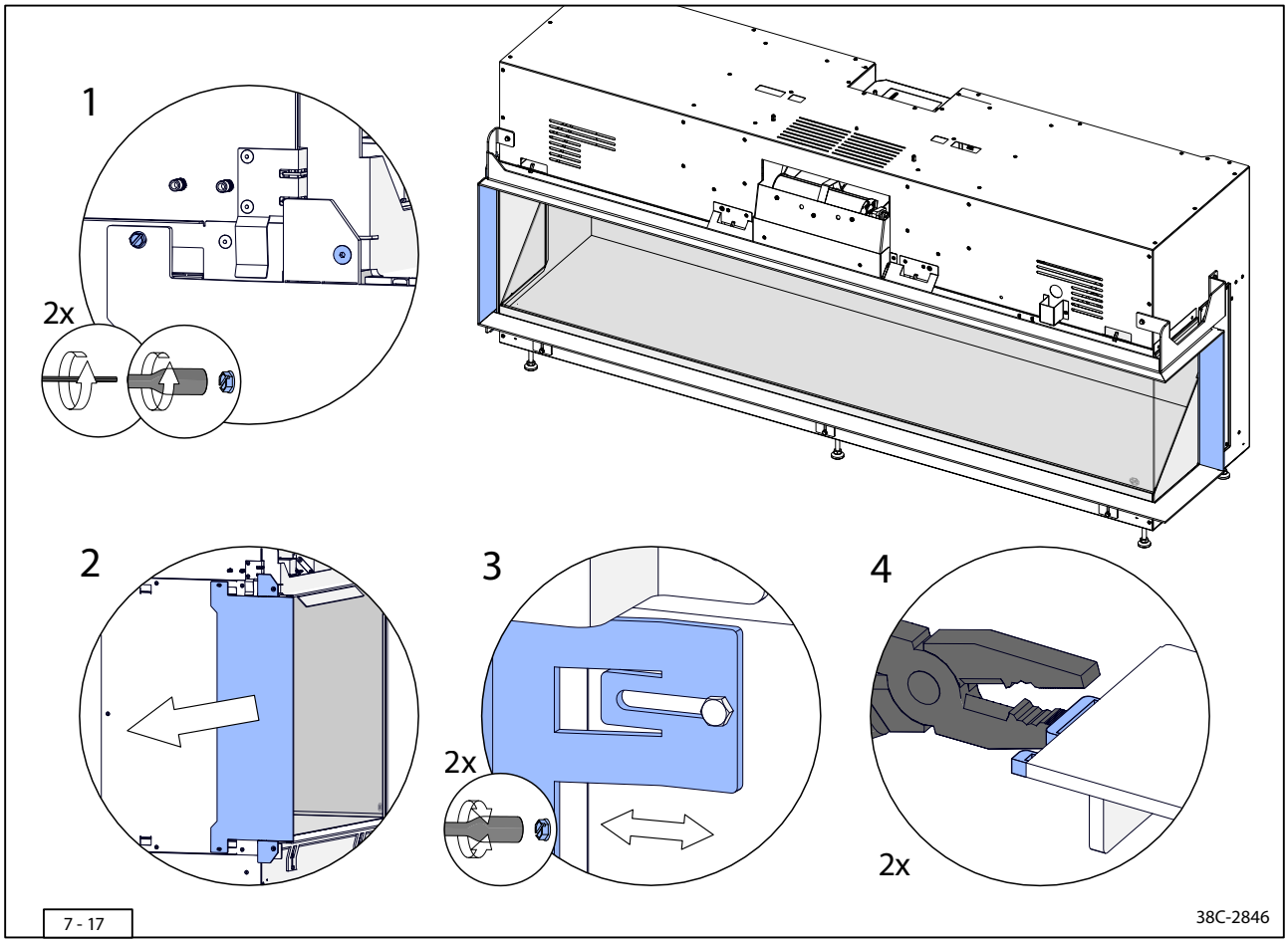
7.3.4 An das Glas anschließende Rückwand

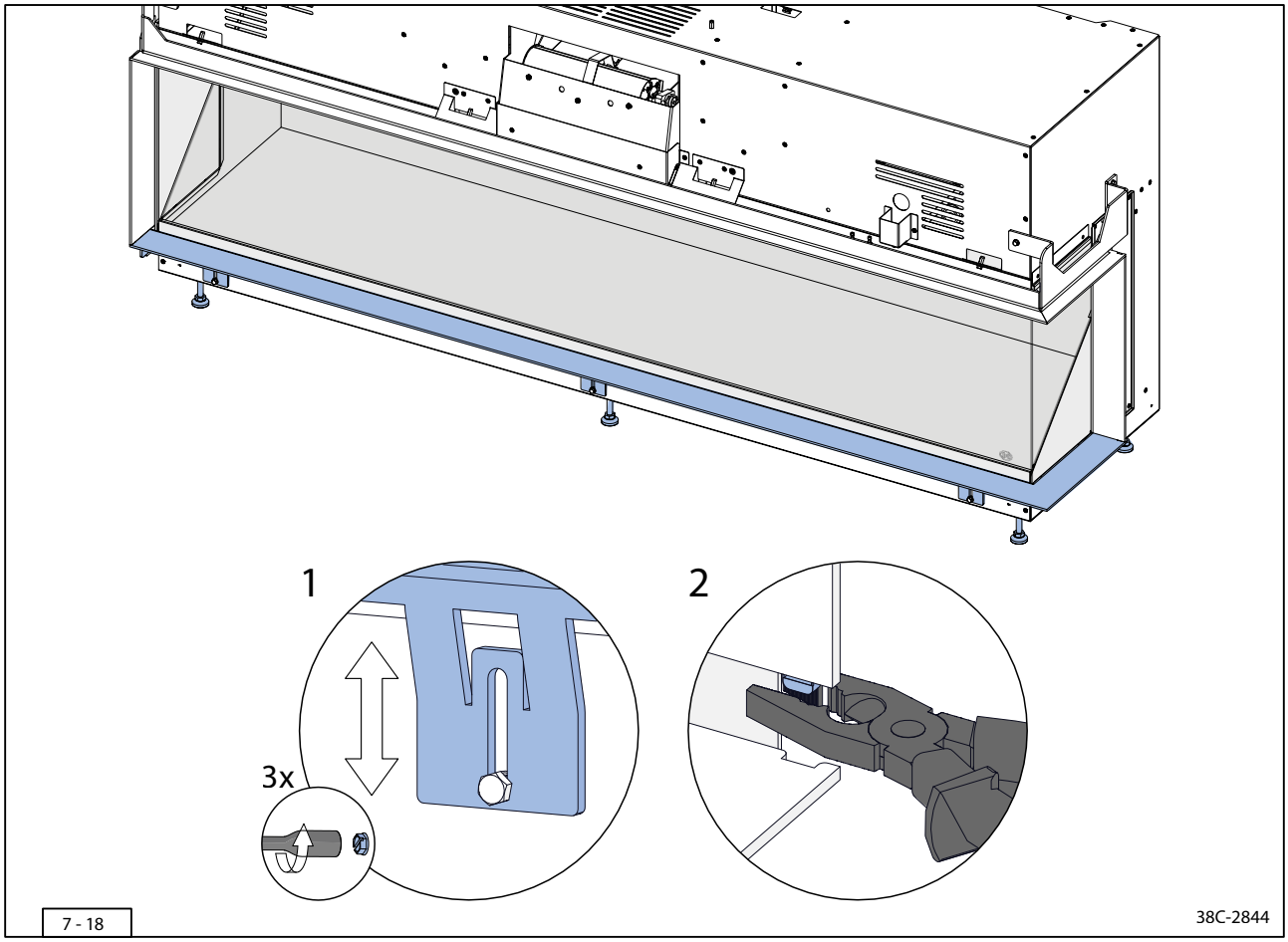
Bei einem **/2** und **/3** Gerät ist es möglich, die Rückwand des Kaminumbaus an die Scheibe anschließen zu lassen (Abb. 7-19).
Befolgen Sie dazu die folgenden Anweisungen:

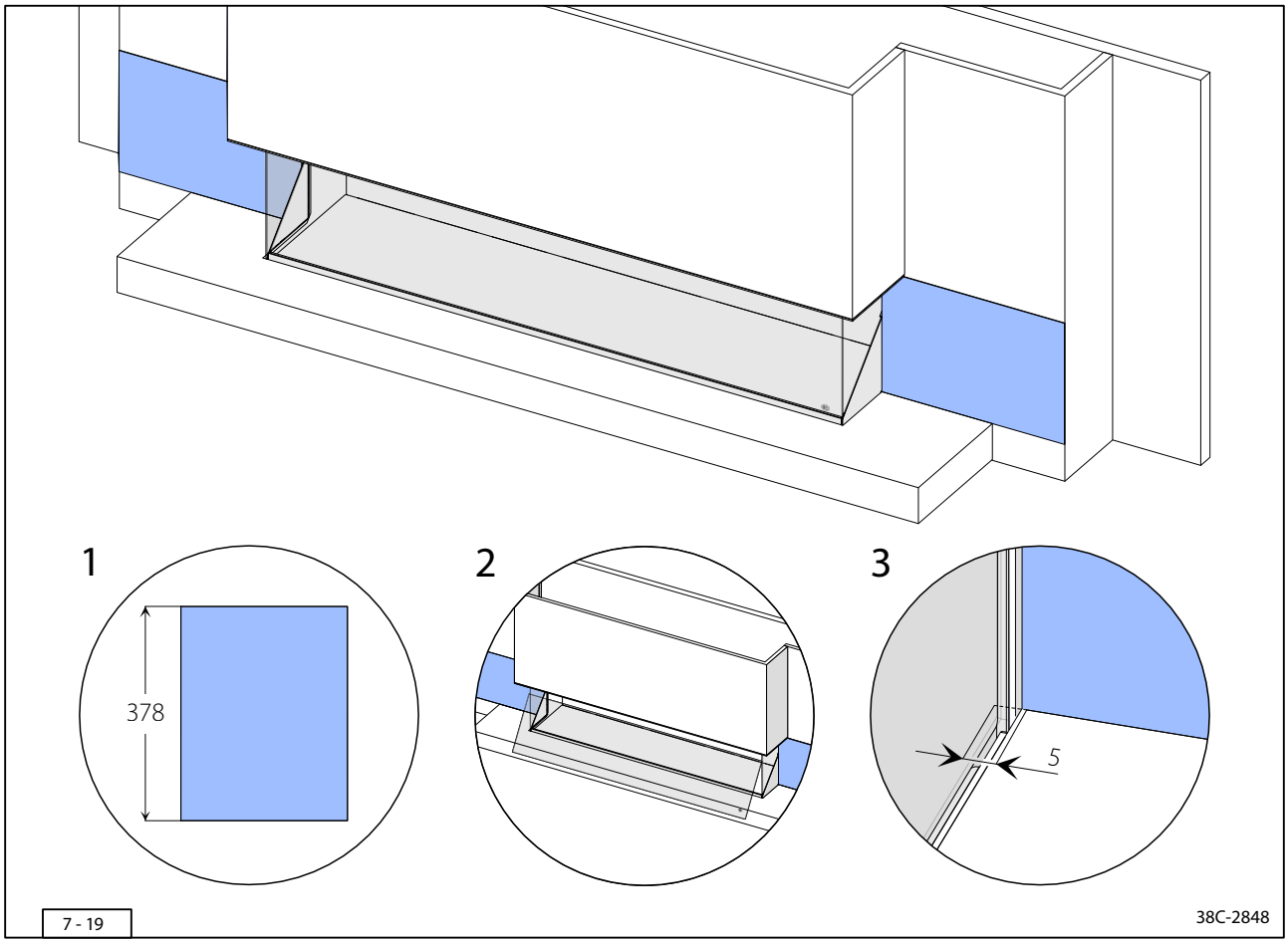
⚠ (Bau-)Materialien, die direkt an die Scheibe anschließen, müssen hitzebeständig sein und Temperaturen von mindestens 85 °C aushalten können.

Bei einem Kaminumbau mit falscher Wand ist es möglich, die Innenplatte des Geräts auf der Wand weiter verlaufen zu lassen (Abb. 7-19).

- Entfernen Sie die vertikale Zierleiste auf der linken und/oder rechten Seite, indem Sie die 2 Inbusschrauben und die 2 Muttern entfernen (siehe Abb. 7-17, Schritt 1 & 2).
- Stellen Sie den/die vertikalen Einbaurahmen auf die gewünschte Tiefe ein (Abb. 7-17, Schritt 3).
- Entfernen Sie die Zentriernocken, indem Sie diese abbrechen (Abb. 7-17, Schritt 4).
- Stellen Sie den horizontalen Einbaurahmen auf die gewünschte Tiefe ein (Abb. 7-18, Schritt 1).
- Entfernen Sie die Zentriernocken, indem Sie diese abbrechen (Abb. 7-18, Schritt 2).
- Schneiden Sie die einzusetzende Rückwand auf die richtigen Abmessungen zu (Abb. 7-19, Schritt 1).
- Setzen Sie die Wand zwischen der oberen und unteren Zierleiste ein (Abb. 7-19, Schritt 2).
- ⚠ Sorgen Sie für mindestens 5 mm freien Platz zwischen der Wand und der Scheibe. (Abb. 7-19, Schritt 3).




1
3x
2
7 - 18
38C-2844


1
378
2
3
5
7 - 19
38C-2848

8. Das Gerät

38D-0004

8.1 Scheiben

Das Holzblock-Set und die Monitore werden separat geliefert. Sie können montiert werden, nachdem die Scheiben und die Projektionsplatte entfernt wurden. Nach dem Einlegen des Holzblock-Sets sowie dem Positionieren der Projektionsplatte und des Monitors/der Monitore (Absatz 8.2, 8.3 und 8.4) können die Scheiben eingesetzt werden:

⚠ Vermeiden Sie Beschädigungen beim Ausbau/Einbau die Scheiben.

8.1.1 Ausbauen der vorderen Scheibe

Befolgen Sie beim Ausbauen der vorderen Scheibe die folgenden Anweisungen (siehe Abb. 8-1).

⚠ Achten Sie darauf, dass die Scheibe nicht beschädigt wird.

💡 Bringen Sie beim Virtuo Evolve den Saugnapf auf der Scheibe an, um die Scheibe aus dem Gerät zu nehmen.

➢ Drehen Sie die Schrauben der Glasleiste an der Oberseite heraus und entfernen Sie diese gemeinsam mit der Glasleiste.

➢ Halten Sie die Scheibe an beiden Seiten oder mit dem Saugnapf gut fest.

➢ Kippen Sie die Scheibe an der Oberseite nach vorne.

➢ Heben Sie die Scheibe vorsichtig nach oben an und kippen Sie sie an der Unterseite nach vorne.

➢ Nehmen Sie die Scheibe heraus.

8.1.2 Einsetzen der Scheibe

Beim Einsetzen der Scheibe gehen Sie wie oben beschrieben vor, jedoch in umgekehrter Reihenfolge:

➢ Achten Sie darauf, dass die Rille der Scheibenleiste an der Unterseite frei von Verschmutzungen und Chips ist, bevor die Scheibe eingesetzt wird.

➢ Setzen Sie die Scheibe so ein, dass sich das Logo unten rechts befindet.

➢ Ziehen Sie die Parkerschrauben nicht zu fest an, um Abbrechen und/oder Durchdrehen zu verhindern.

⚠ Sorgen Sie dafür, dass die vordere Scheibe vollständig an die Seitenscheibe(n) und das Eckprofil anschließt.

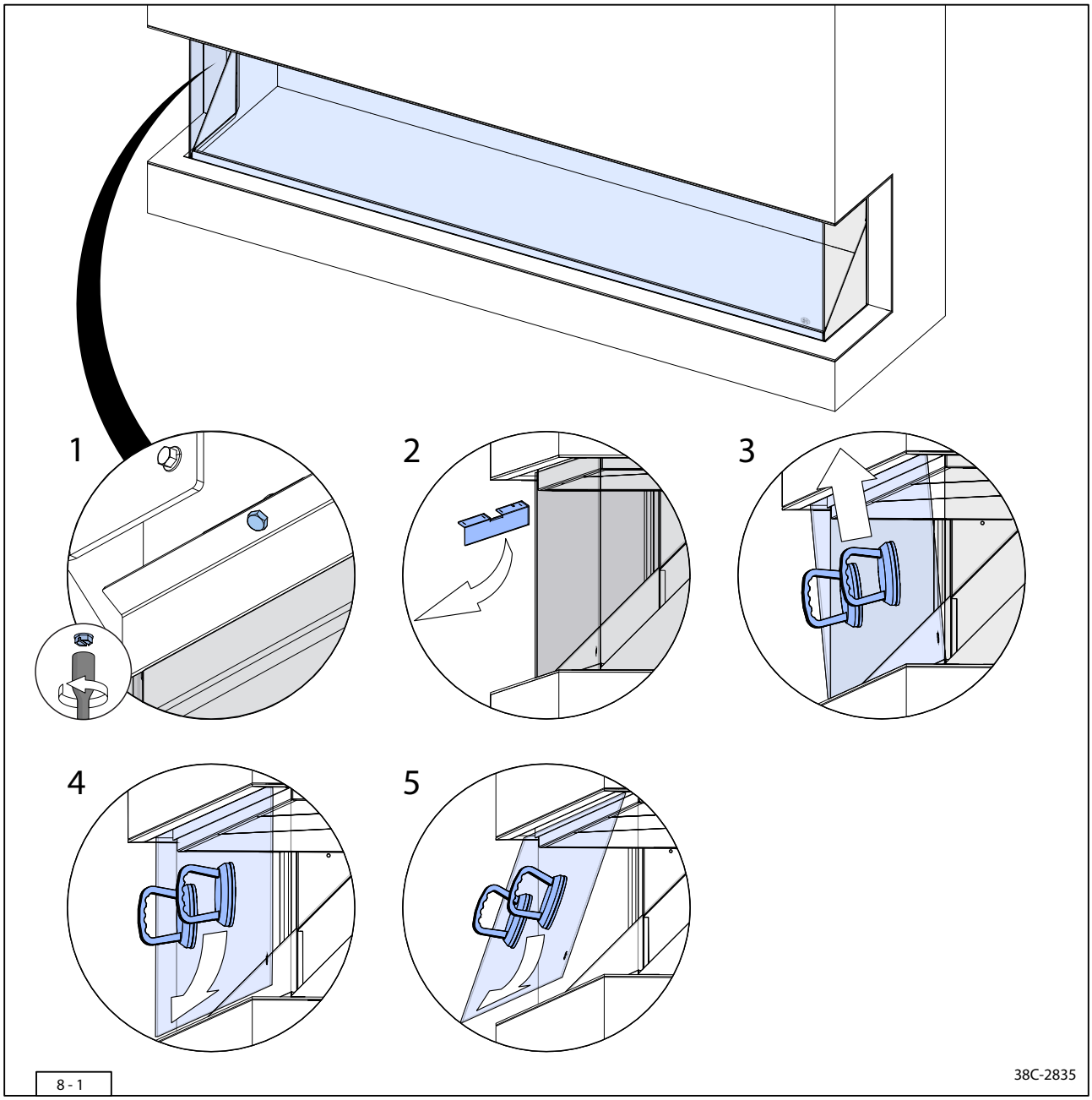
8.1.3 Reinigung der Scheibe

Für eine optimale Erfahrung mit dem Gerät empfehlen wir, die Scheibe zu reinigen.

⚠ Die zu reinigende(n) Scheibe(n) muss/müssen auf Raumtemperatur abgekühlt sein.

⚠ Achten Sie darauf, dass Sie die Scheibe(n) nicht beschädigen.

💡
- Verwenden Sie ein feuchtes Mikrofasertuch. Andere Materialien wie Papiertücher/Küchenrolle, Stahlwolle usw. Können das Glas zerkratzen.
- Als Reinigungsmittel für die Scheiben wird die Verwendung eines hochwertigen Glasreinigers empfohlen.
- Tragen Sie während der Reinigung der Scheiben Baumwollhandschuhe, um neuen Fingerabdrücken vorzubeugen.


1
2
3
4
5
8 - 1
38C-2835

8.2 Projektionsplatte

Nach dem Einlegen des Holzblock-Sets (siehe Abschnitt 8.6) kann die Projektionsplatte eingesetzt werden. Für ein optimales Flammenbild müssen Sie die Beschreibung zum Einsetzen der Projektionsplatte genau beachten.

⚠
- Verwenden Sie den/die im Lieferumfang enthaltenen Saugnapf/Saugnäpfe, um Fingerabdrücke und Beschädigungen auf der Projektionsplatte zu vermeiden.
- Tragen Sie beim Einsetzen, Herausnehmen und Reinigen der Projektionsplatte Baumwollhandschuhe, um (neuen) Fingerabdrücken vorzubeugen.

8.2.1 Einsetzen der Projektionsplatte

- Hinweis zum Einsetzen einer Projektionsplatte aus Kunststoff: Entfernen Sie nach der Lieferung die blaue Schutzfolie langsam und mit geringem Kraftaufwand. Auf diese Weise wird die statische Aufladung in der Projektionsplatte begrenzt. Dadurch zieht diese weniger Staub an und ist länger eine helle Projektion gewährleistet.
- Hinweis zum Einsetzen einer Clearview+ Projektionsplatte: Setzen Sie die Projektionsplatte so in das Gerät ein, dass sich die Beschichtung an der Unterseite befindet (siehe Abb. 8-2, Schritt 1).

> Setzen Sie die Saugnäpfe auf die Projektionsplatte auf (siehe Abb. 8-2, Schritt 1).

⚠
- Kontrollieren Sie vor dem Einsetzen, dass sich die Saugnäpfe gut an der Projektionsplatte festgesaugt haben.
- Setzen Sie die Projektionsplatte langsam und sorgfältig in das Gerät ein, um Beschädigungen vorzubeugen.

> Heben Sie die Platte mithilfe der Saugnäpfe in das Gerät (Abb. 8-2, Schritt 2).

> Positionieren Sie die Oberseite der Projektionsplatte im Montagebügel (Abb. 8-2, Schritt 3).

> Kippen Sie die Vorderseite der Projektionsplatte nach unten und setzen Sie diese in den Rahmen ein (Abb. 8-2, Schritt 4).

8.2.2 Ausbauen der Projektionsplatte

Beim Ausbauen der Projektionsplatte durchlaufen Sie dieselben Schritte wie beim Einsetzen, jedoch in umgekehrter Reihenfolge:

> Nehmen Sie die Scheibe aus dem Gerät (siehe Abschnitt 8.1).

> Setzen Sie die Saugnäpfe auf die Projektionsplatte auf (Abb. 8-2, Schritt 1).

⚠ Sorgen Sie dafür, dass beim Aufsetzen der Saugnäpfe möglichst wenig Druck nach unten auf die Projektionsplatte ausgeübt wird.

> Heben Sie die Projektionsplatte mithilfe der Saugnäpfe an der Vorderseite an.

> Nehmen Sie die Projektionsplatte heraus.

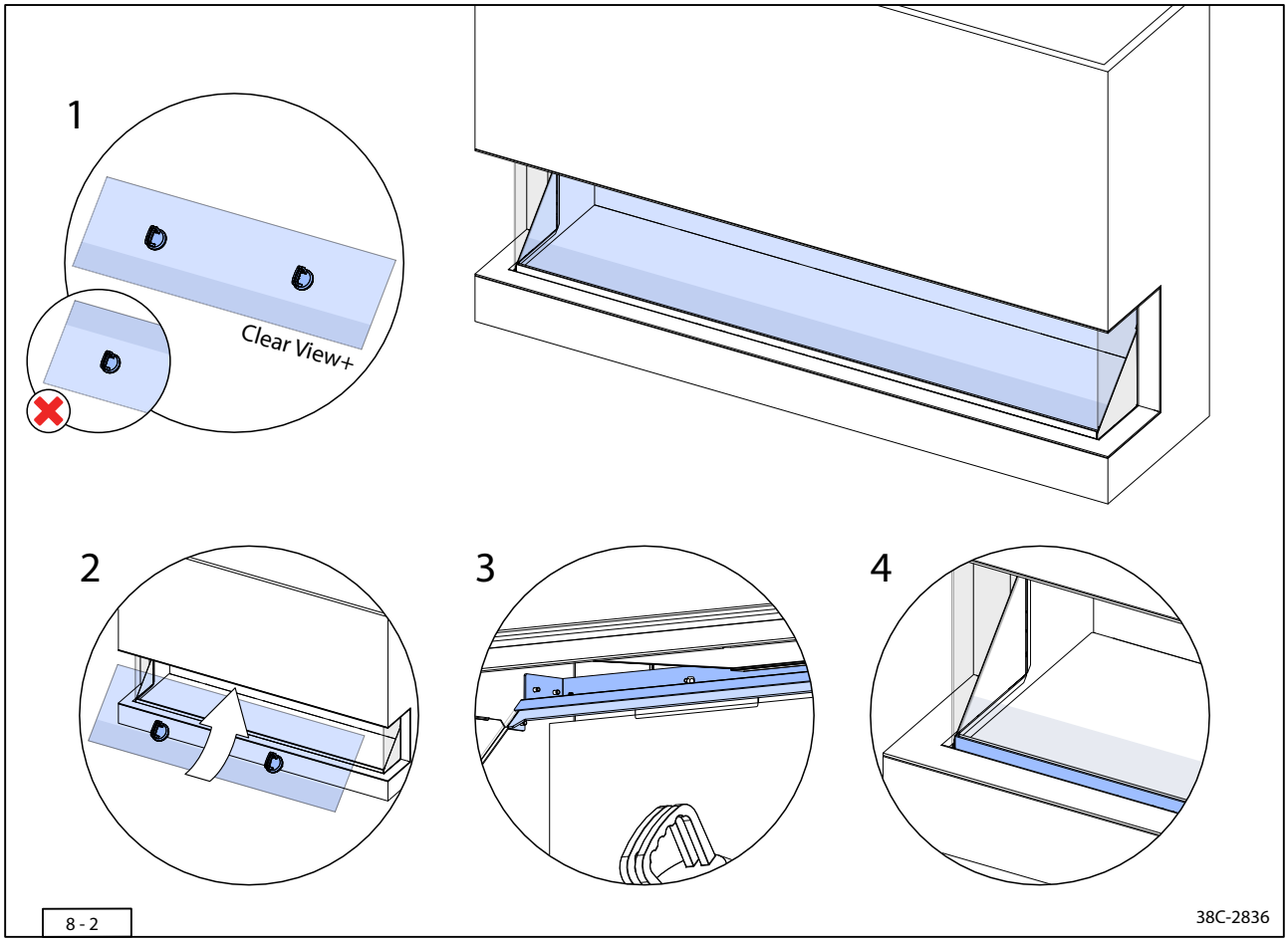
8.2.3 Reinigen der Projektionsplatte

Verunreinigungen auf der Projektionsplatte wirken sich negativ auf die Qualität der Projektion aus. Befolgen Sie beim Reinigen der Projektionsplatte daher sorgfältig die folgenden Anweisungen und Warnungen:

⚠ Die Verwendung von anderen Reinigungsmaterialien und -mitteln kann die Projektionsplatte permanent beschädigen.

Tragen Sie während der Reinigung die im Lieferumfang enthaltenen Baumwollhandschuhe, um neuen Fingerabdrücken vorzubeugen.

- Staub auf der Projektionsplatte: Mit einem sauberen Staubwedel oder ölfreier Druckluft entfernen.
- Verunreinigung auf der Projektionsplatte: Mit DRU Spray 2 und einem sauberen Mikrofasertuch entfernen.


1
Clear View+
2
3
4
8 - 2
38C-2836

8.3 Dreieck aus Metall

Die Dreiecke aus Metall sind optional und werden gemeinsam mit den dreieckigen Geräten geliefert. Sie können eingesetzt werden, wenn die vordere Scheibe und die Projektionsplatte ausgebaut sind.

⚠ Achten Sie darauf, dass die Scheiben und die Projektionsplatte nicht beschädigt werden.

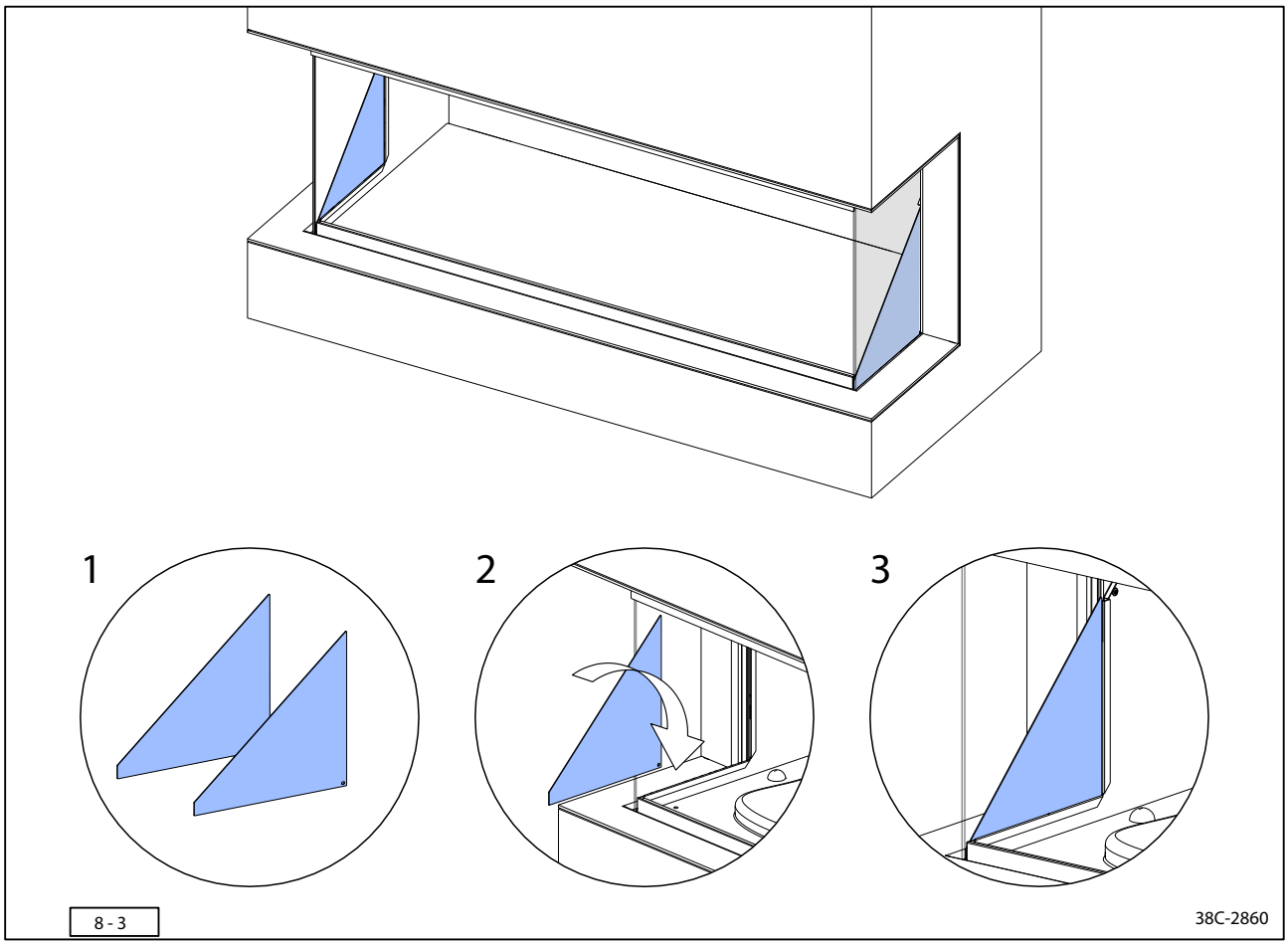
8.3.1 Einsetzen des Dreiecks aus Metall

➢ Nehmen Sie das Dreieck aus Metall in die Hand und setzen Sie dieses mit der schrägen Seite nach vorne ein (Abb. 8-3, Schritt 1).

➢ Achten Sie darauf, dass das Dreieck aus Metall zwischen die Seitenscheibe und den Rahmen geklemmt wird (Abb. 8-3, Schritt 2 und 3).

⚠ Dabei ist wichtig, dass die schräge Seite des Dreiecks aus Metall direkt an den Rand der Projektionsplatte anschließt.

⚠ Achten Sie darauf, dass die Scheiben nicht beschädigt werden.



38D-0005

8.4 Monitore

Um Transportschäden an den Monitoren vorzubeugen, werden diese (bei Lieferung) separat in einer Schutzverpackung geliefert. Gehen Sie wie folgt vor, wenn Sie die Monitore im Gerät positionieren:

⚠ - Achten Sie darauf, dass beim Positionieren keine Kabel eingeklemmt werden.
- Sorgen Sie nach dem Positionieren der Monitore dafür, dass die HDMI-Kabel nicht in Kontakt mit den 230V-Versorgungskabeln kommen.

➢ Lösen Sie die Schrauben an der Innenseite des Geräts und heben Sie die Aufhängebügel von den Haken ab, um diese aus dem Kamin herauszunehmen (Abb. 8-4, Schritt 1).

➢ Legen Sie die Monitore mit den Displays nach unten hin. Achten Sie dabei auf eine weiche / saubere Oberfläche, damit die Monitore nicht beschädigt werden. Befestigen Sie die Aufhängebügel mit jeweils 4 Schrauben an der Rückseite der Monitore (Abb. 8-4, Schritt 2).

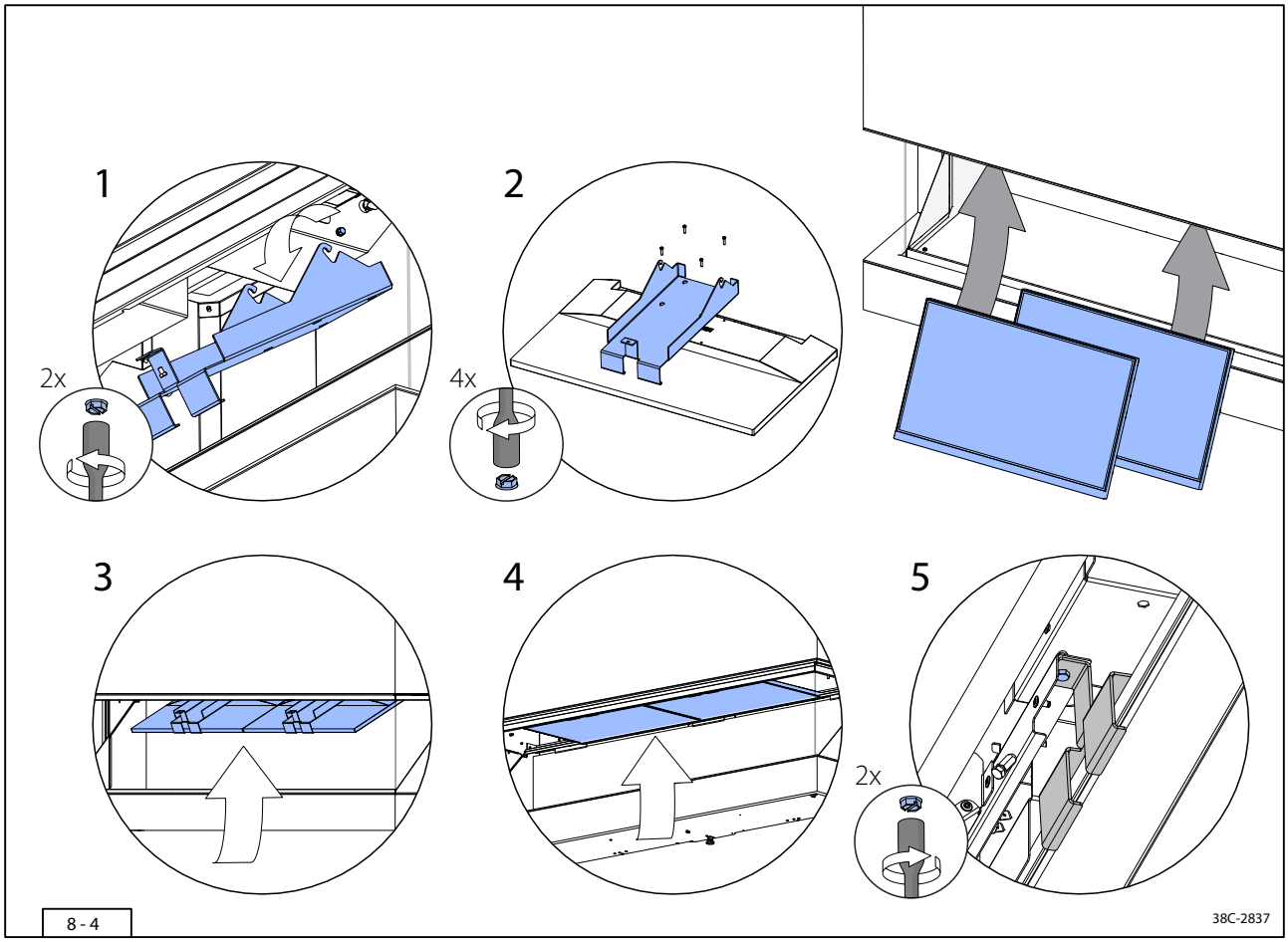
⚠ Sorgen Sie dafür, dass die Bügel um die Oberseiten der Monitore geklemmt sind, sodass die Monitore sicher befestigt sind.

➢ Stecken Sie die HDMI-Kabel und die Versorgungskabel in den/die Monitore.

➢ Hängen Sie die Monitore mithilfe der Aufhängebügel mit den Haken an der Oberseite des Kamins auf. Die Monitore hängen jetzt noch in einem Winkel im Kamin (Abb. 8-4, Schritt 3).

➢ Drücken Sie die Vorderseite des Aufhängebügels nach oben und befestigen Sie diesen mit einer Schraube an der Innenseite des Geräts (abb. 8-4, Schritt 4 und 5).

⚠ Achten Sie darauf, dass keine Kabel eingeklemmt werden.



8 - 4

38D-0007

8.5 Hauptschalter

An der Innenseite der oberen Zierleiste des Geräts befindet sich der Hauptschalter (siehe Abb. 8-5). Mit diesem Hauptschalter kann das komplette elektrische System des Geräts ausgeschaltet werden.

⚠ Durch den Hauptschalter wird das Gerät nicht vollkommen spannungsfrei gemacht.

8.6 Elektrischer Anschluss

Gemeinsam mit dem Gerät wird ein Kabelbinder geliefert, mit dem eine Zugentlastung für das Netzkabel hergestellt werden muss. Auf diese Weise wird verhindert, dass sich das Kabel unbeabsichtigt vom Gerät lösen kann.
Die Zugentlastung kann wie folgt installiert werden:

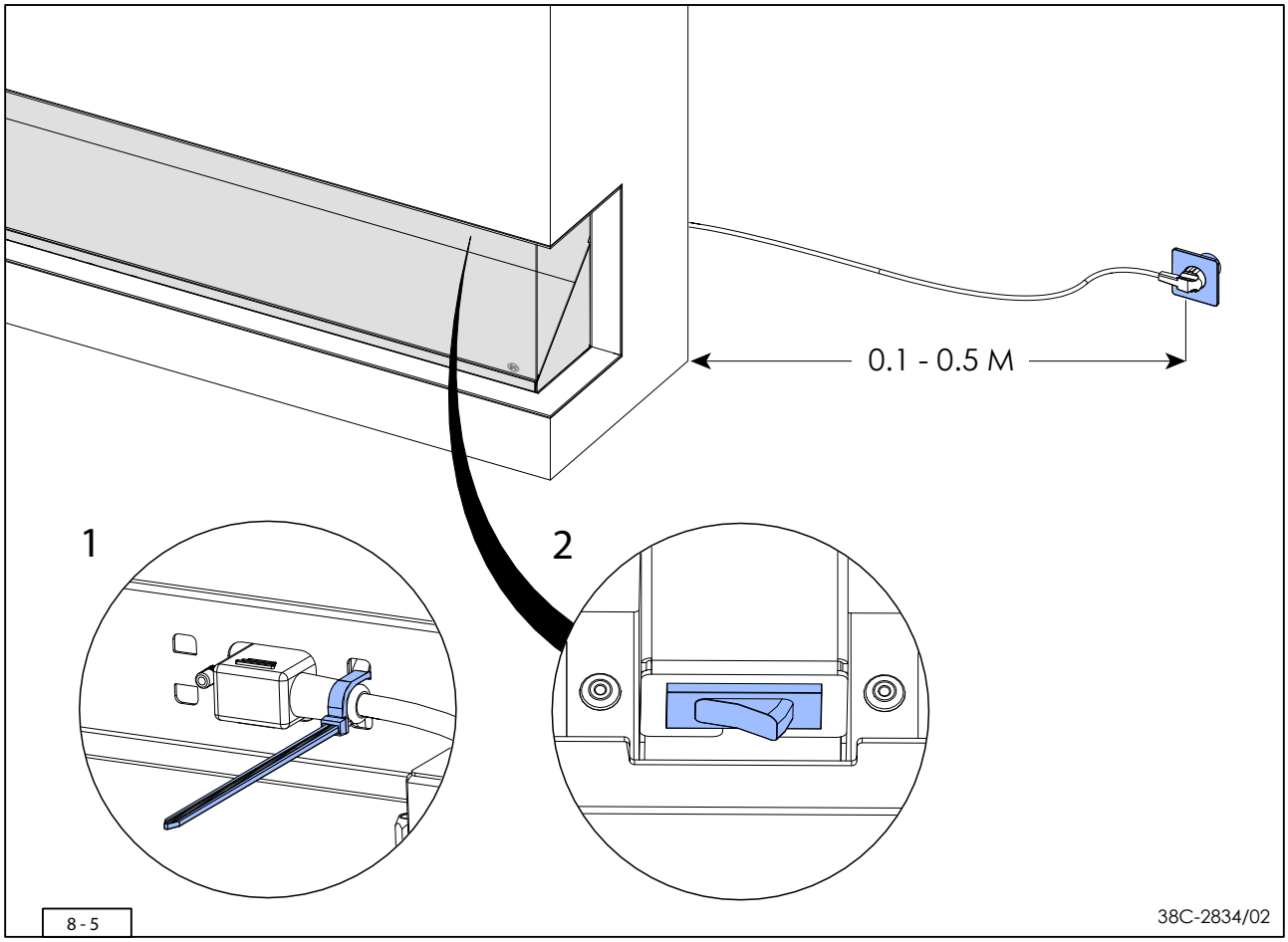
⚠
- Schließen Sie das Gerät an eine 230 VAC-Spannungsquelle an
- Installieren Sie gegebenenfalls eine Steckdose konform den geltenden lokalen und/oder nationalen Vorschriften.
- Nach der Installation muss die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, immer zugänglich sein.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät nach der Installation zusätzlich zur Betätigung des Hauptschalters auf dem Gerät einfach spannungsfrei gemacht werden kann, zum Beispiel durch das Herausziehen des Steckers oder mithilfe eines von einem anerkannten Installateur und konform den regulären Vorschriften angebrachten 2-poligen Schalters.
- Sorgen Sie beim Ausführen von Wartungsarbeiten oder Reparaturen dafür, dass das Gerät von der Spannungsquelle abgetrennt ist.
- Bei Beschädigungen muss das Netzkabel sofort von einer entsprechend qualifizierten Person durch ein Kabel desselben Typs ersetzt werden.
- Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die elektrotechnische Installation komplett abgeschlossen ist.

> Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Netzkabel mit dem dreipoligen Stecker an die Rückseite des Geräts an (Abb. 8-5).

> Führen Sie den im Lieferumfang enthaltenen Kabelbinder durch die dafür vorgesehenen Schlitze über dem Anschluss (Abb. 8-5).

> Befestigen Sie das Netzkabel mit dem Kabelbinder am Gerät und ziehen Sie den Kabelbinder so an, dass das Netzkabel nicht mehr verrutschen/lösen kann.

> Schließen Sie das Gerät an die Stromversorgung an, indem Sie den Stecker in die Steckdose stecken.


0.1 - 0.5 M
1
2
8 - 5
38C-2834/02

8.7 Holzblock-Set

Das Gerät wird mit einem Holzblock-Set geliefert. Dieses Set besteht aus Holzblöcken, Holzschnitzeln, Chips, Kohlen und Glühsteinen. Legen Sie diese genau konform der Beschreibung hin, sodass eine optimale Funktion des Geräts gewährleistet ist.

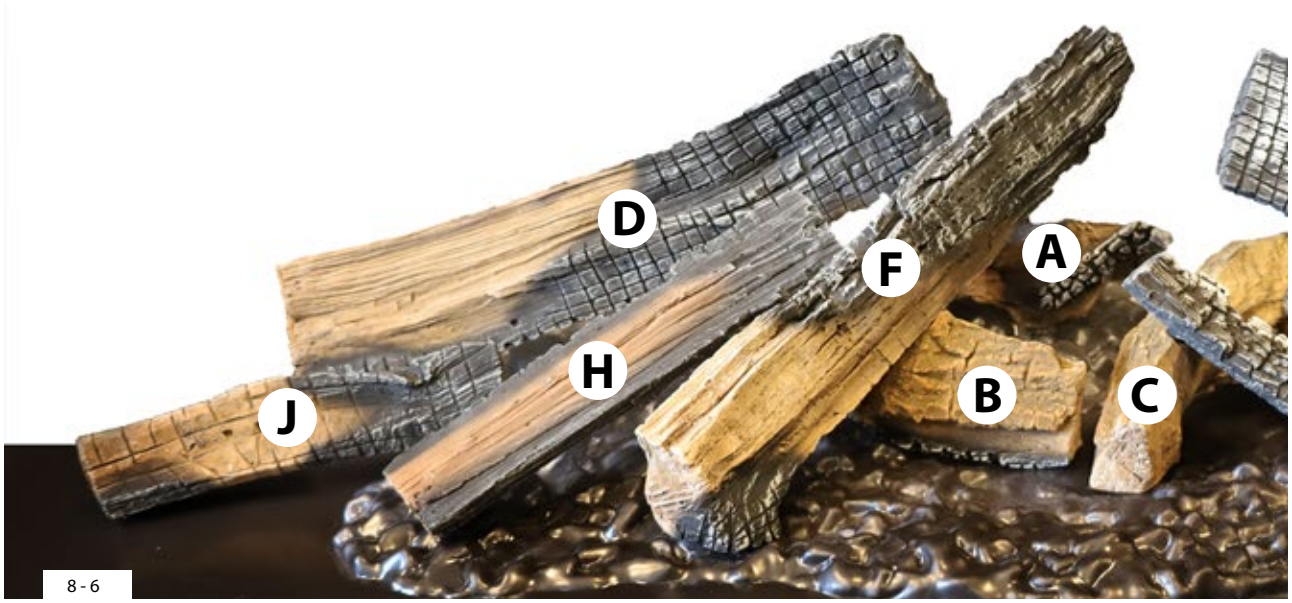
⚠
- In den Abbildungen wird die Farbe nicht immer korrekt wiedergegeben.
- Verwenden Sie ausschließlich im Lieferumfang enthaltene Holzblock-Sets, Chips und Glühsteine.
- Legen Sie die Holzblöcke genau konform der Beschreibung unten hin, sodass das Flammenbild und die Holzblöcke richtig aufeinander ausgerichtet sind.

Schritt 1

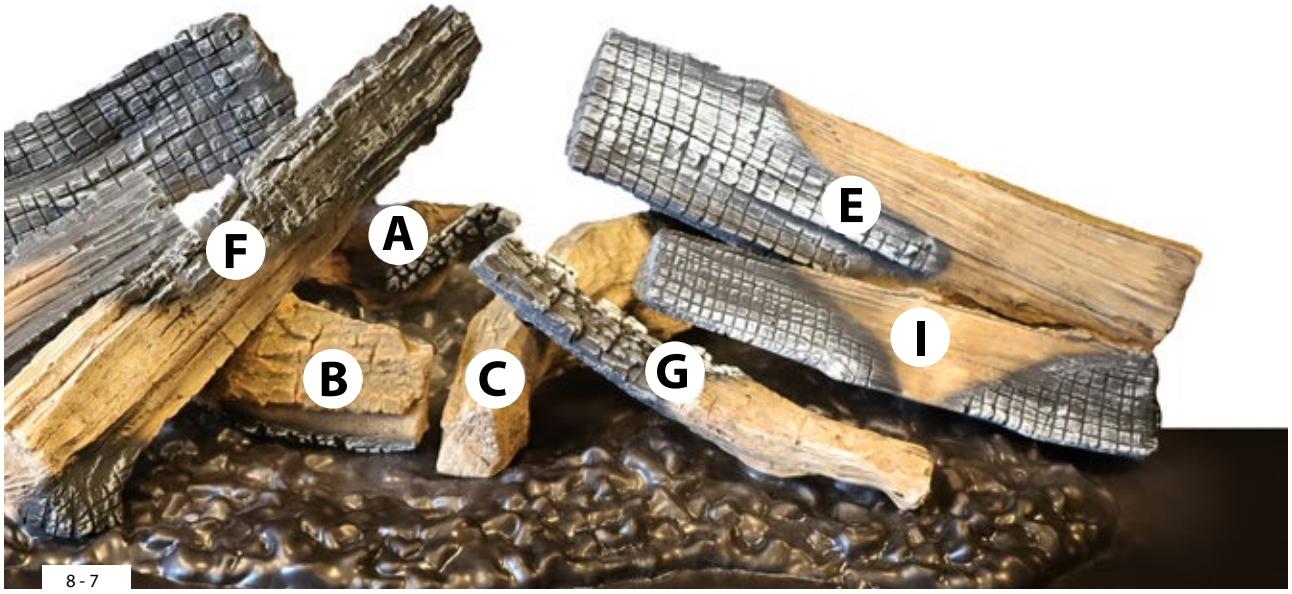
Nehmen Sie das Holzblock-Set und das Glühsteine-Set vorsichtig aus der Verpackung.
Das Holzblock-Set besteht aus den folgenden Komponenten:
- Holzblock-Set (A-J)
- Glühsteine (K)
- Kohlen (L)
- Chips (M)
- Holzschnitzel (N)

Verwenden Sie bei der Identifizierung der Holzstücke A bis J (siehe Abb. 8-8) unter anderem Farbe, Größe und die Brandmarkierungen an den Holzstücken.

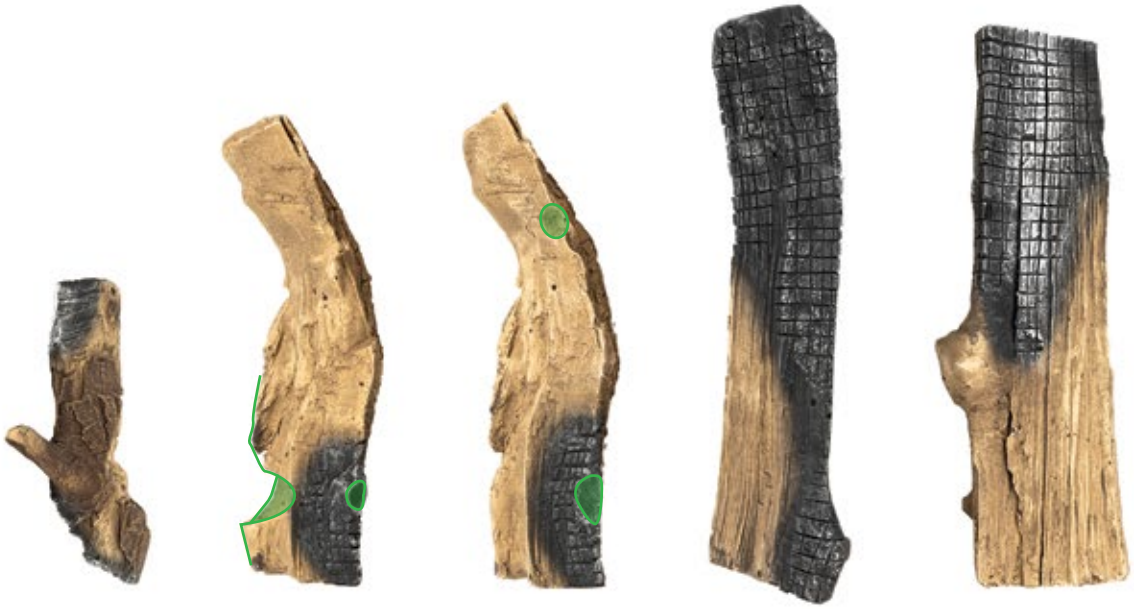
⚠
- Holzblock B und C sind sehr ähnlich; achten Sie genau darauf, wo sich die Positionierungsnocken befinden! (Abb. 8-8).



8 - 6



8 - 7



A P2081 KL04 **B** P2082 KL12 **C** P2083 KL12 **D** P2084 KL11 **E** P2085 KL13

F P2078 KL04 **G** P2079 KL04 **H** P2067 KL04 **I** P2086 KL04 **J** P2066 KL04

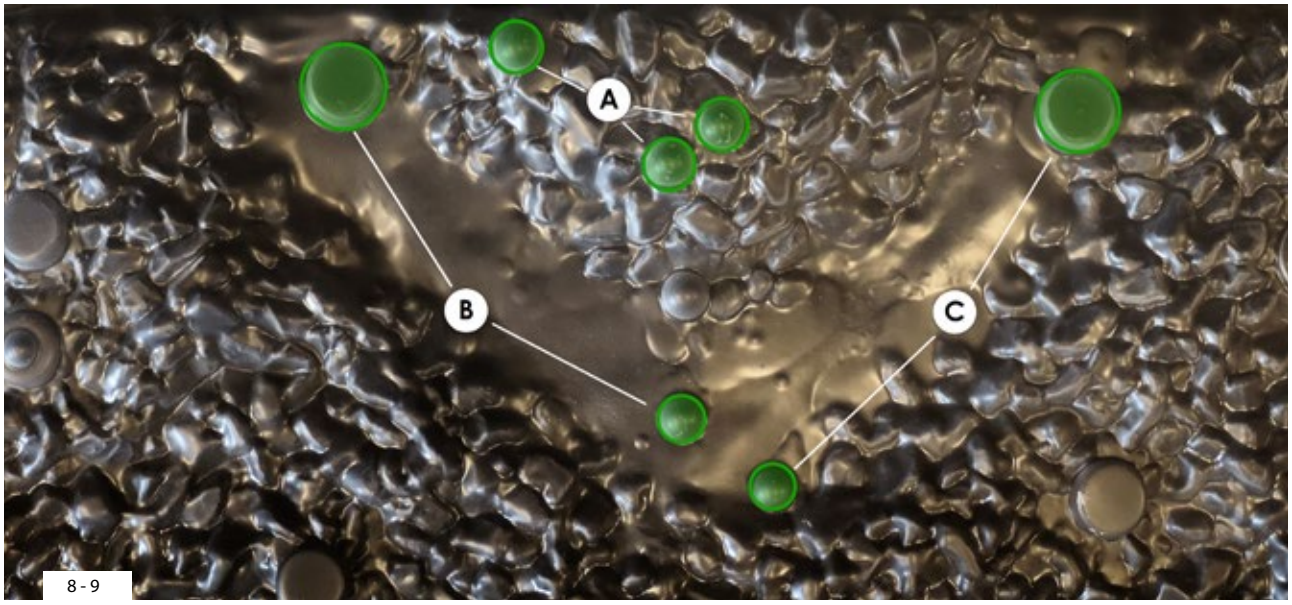
K **L** **M** **N**

8 - 8

38P-0983

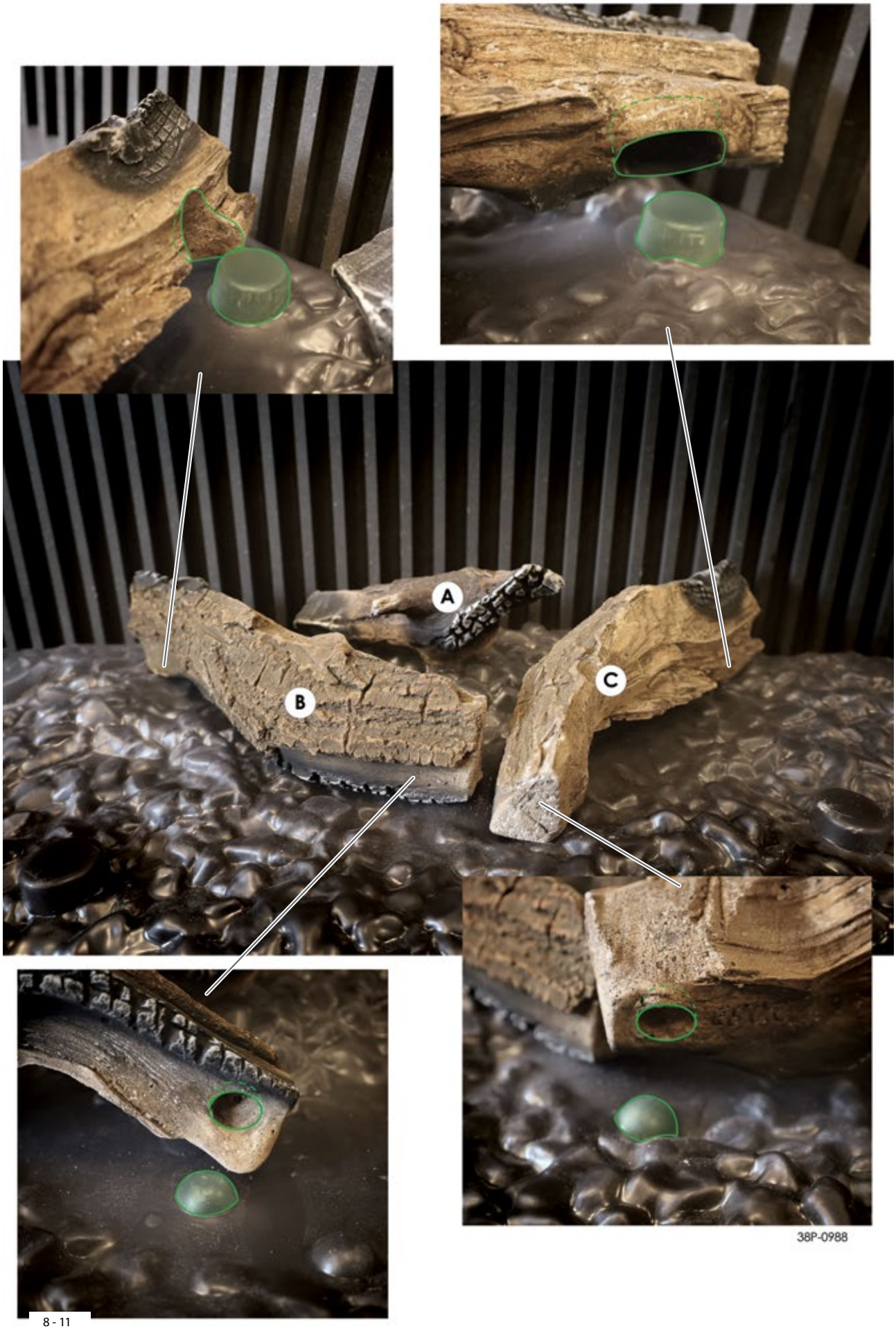
Schritt 2

- Nehmen Sie Holzblock A und legen Sie diesen auf die drei kleinen Positionierungsnocken, die sich in der Mitte hinten im Kamin befinden (Abb. 8-9 und 8-10).
- Nehmen Sie dann Holzblock B und legen Sie diesen diagonal auf die Positionierungsnocken Mitte links hinten und Mitte links vorne (Abb. 8-9 und 8-11).
- Nehmen Sie Holzblock C und legen Sie diesen diagonal auf die Positionierungsnocken Mitte rechts hinten und Mitte rechts vorne (Abb. 8-9 und 8-11).



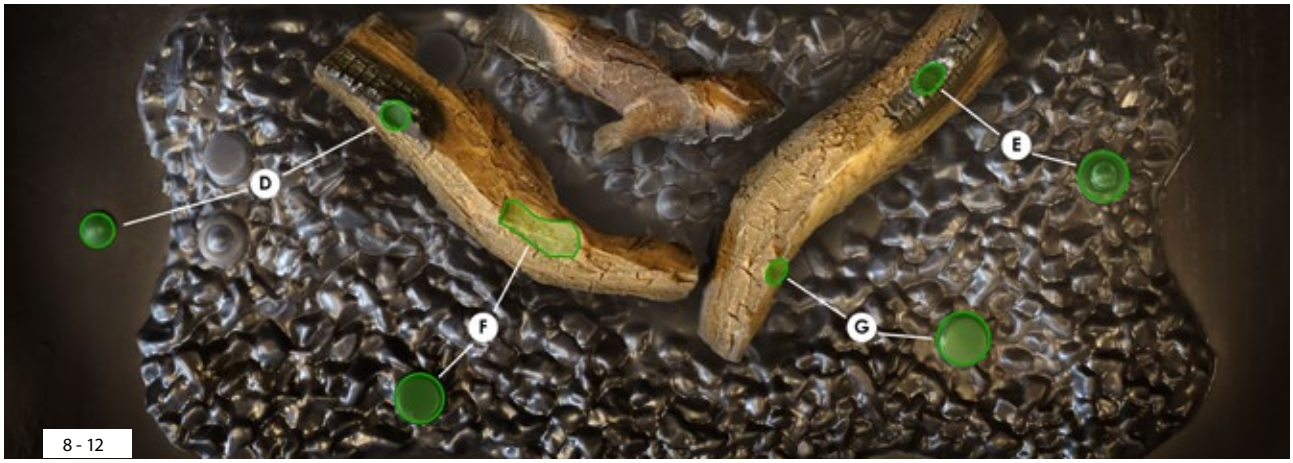
8 - 9

8 - 10

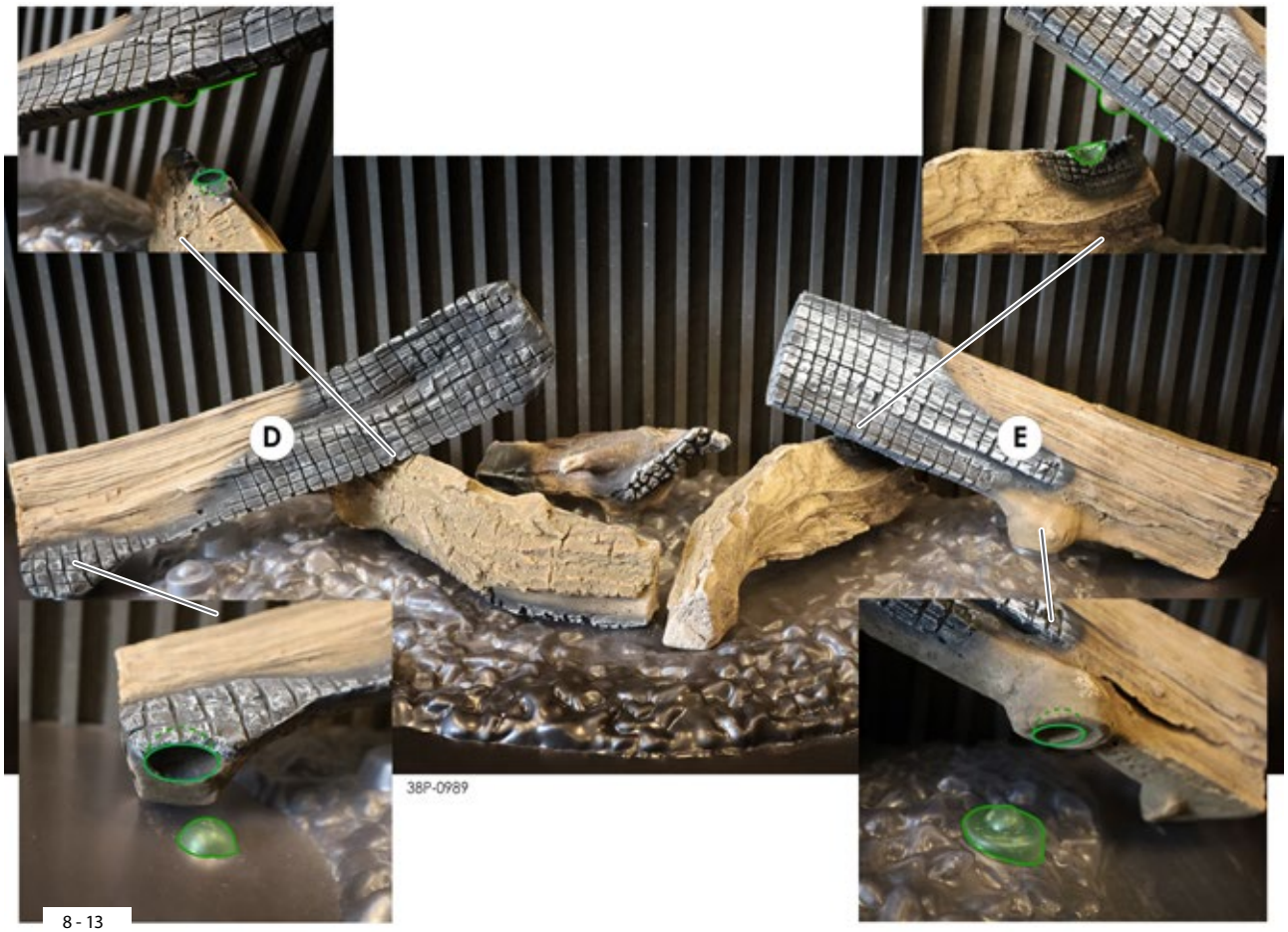

A
B
C
38P-0988
8 - 11

Schritt 3

- Legen Sie Holzblock D auf den Positionierungsnocken links auf dem Glühbett. Der Positionierungsnocken unten rechts am Holzblock D fällt in die Aussparung am Holzblock B (Abb. 8-12 und 8-13).
- Legen Sie Holzblock E auf den Positionierungsnocken rechts auf dem Glühbett. Der Positionierungsnocken unten links am Stamm E fällt in die Aussparung am Holzblock C (Abb. 8-12 und 8-13).
- Setzen Sie Holzblock F auf den Positionierungsnocken vorne links auf dem Glühbett. Holzblock F passt dabei in eine Aussparung am Holzblock B (Abb. 8-12 und 8-14).
- Holzblock G auf den Positionierungsnocken vorne rechts auf dem Glühbett auflegen. Der Positionierungsnocken unten links am Holzblock G fällt in die Aussparung am Holzblock C (Abb. 8-12 und 8-14).



8 - 12



8 - 13

F
G
38P-0990
8 - 14

Schritt 4

- Legen Sie Holzblock H auf die linke Seite des Glühbetts. Dieser Holzblock befindet sich hinter Holzblock F, wie in den Abbildungen 8-39 und 8-40 gezeigt. Es ist Wichtig, dass der Holzblock an der Projektionsplatte anliegt.
- Nehmen Sie Holzscheite I und platzieren Sie ihn diagonal hinter Holzscheite G, wie in (Abb. 8-39 und 8-40) gezeigt. Die linke Seite von Stamm I ruht auf Stamm C.
- Platzieren Sie Holzscheite J hinten rechts vor Holzscheite D, wie in (Abb. 8-39 und 8-40) gezeigt. Dieser Stamm liegt hinter Holzscheite H.

8 - 15

8 - 16

Schritt 5

- Verteilen Sie das komplette Set Glühsteine so über das Glühbett, dass der gesamte erhöhte, transparente Teil des Bodens bedeckt ist. Achten Sie dabei unbedingt darauf, dass die Glühsteine gut gegen die Holzblöcke anliegen und den transparenten Teil des Glühbettes komplett bedecken (Abb. 8-17 und 8-18).
- Um die Leuchtsteine besser zu verteilen, kann es sinnvoll sein, die Holzscheite H-I-J vorübergehend zu entfernen. Platzieren Sie die Holzscheite wieder zurück, nachdem die Leuchtsteine verteilt sind.

Schritt 6

- Verteilen Sie alle Kohlen auf eine natürliche Weise rundum die Glühsteine. Verteilen Sie einige Kohlen auf den Glühsteinen (Abb. 8-19 und 8-20).

8 - 17

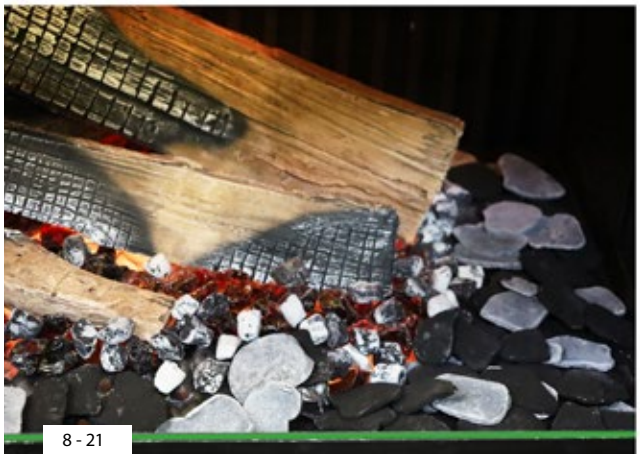
8 - 18

8 - 19

8 - 20

Schritt 7

- Nehmen Sie die schwarzen und grauen Chips und verteilen Sie diese auf eine spielerische und natürliche Weise rundum die Glühsteine, die schwarzen und grauen Kohlen und auf dem flachen Boden des Geräts (Abb. 8-21).
- Es sieht natürlicher aus, wenn die Chips hier und da zum Teil aufeinander liegen und den Boden des Geräts nicht überall bedecken.
- ⚠ Sorgen Sie dafür, dass keine Chips und kein anderes Material über den Rand hinausragt und dadurch das Einsetzen der Scheibe verhindern oder die Scheibe beschädigen kann (Abb. 8-21).



8 - 21

Schritt 8

- Verteilen Sie die Holzschnitzel gleichmäßig auf dem Glühbett. Sorgen Sie dafür, dass die Schnitzel durcheinander liegen. Sorgen Sie für eine bestmögliche Bodenbedeckung, indem Sie vor allem an der Vorderseite des Kamins Schnitzel mit unterschiedlichen Abmessungen nebeneinander liegen (Abb. 8-22).
- Kontrollieren Sie nach dem Hinlegen des Holzblock-Sets und dem Einsetzen der Projektionsplatte das Flammenbild und passen Sie die Positionen der Holzblöcke gegebenenfalls an (Abb. 8-23). Achten Sie bei der Übergabe darauf, dass Chips, Glühsteine sowie die schwarzen und grauen Kohlen gut verteilt sind.

8 - 22

8 - 23

9. Endkontrolle

38D-0008

Um eine einwandfreie Funktion des Geräts zu garantieren, müssen vor der Inbetriebnahme die folgenden Kontrollen durchgeführt werden.

➢ Machen Sie den Endbenutzer mit dem Gerät vertraut. Informieren Sie ihn unter anderem über die Inbetriebnahme, die Sicherheitsmaßnahmen, die Funktion der Fernbedienung und die empfohlene jährliche Wartung.
Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung.

⚠
- Weisen Sie den Endbenutzer an, bei Störungen/Funktionsproblemen sofort den Stecker aus der Steckdose zu ziehen und Kontakt mit dem Installateur aufzunehmen, um unsichere Situationen und Gefahren zu vermeiden.
- Das Gerät darf erst in Betrieb genommen werden, wenn die Installation komplett abgeschlossen ist.

Hier folgen einige Punkte, die bei der Erläuterung der Funktionsweise sowie der Funktionen des Geräts an den Endbenutzer behandelt werden müssen:

➢ Der Endbenutzer muss wissen, wo sich der Hauptschalter des Geräts befindet.
➢ Die Stelle der Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, muss beim Endbenutzer bekannt sein.
➢ Die Fernbedienung und ihre Funktionen wurden dem Endbenutzer erläutert.
➢ Beim Endbenutzer ist bekannt, dass ein verputzter Kaminumbau mindestens 6 Wochen trocknen muss, bevor das Heizelement verwendet werden darf.
➢ Das Reinigen der Außenseite der Scheiben wurde dem Endbenutzer erläutert und/oder demonstriert.
➢ Die Anleitung wurde an den Endbenutzer übergeben und wird beim Gerät aufbewahrt.

10. Übergabe

⚠
- Sorgen Sie dafür, dass während des Ausführens von Wartungsarbeiten keine Spannung am Gerät anliegt.
- Sorgen Sie dafür, dass das Gerät auf Raumtemperatur abgekühlt ist und spannungsfrei gemacht wurde, bevor mit der Wartung begonnen wird.
- Es dürfen nur die originalen Parkerschrauben, Schrauben/Bolzen und anderen Befestigungsmittel verwendet werden; diese sind für die Erdung des Geräts verantwortlich.
- Reinigen Sie eine Scheibe nur, wenn diese Raumtemperatur hat.
- Übergeben Sie das Gerät nicht, wenn eine Scheibe zerbrochen ist und/oder einen Riss aufweist. Tauschen Sie die Scheibe aus.
- Zum Zeitpunkt der Übergabe muss immer eine Endkontrolle ausgeführt werden.

⚠
- Achten Sie darauf, dass Sie die Scheibe(n) nicht beschädigen.
- Sorgen Sie dafür, dass die Elektronik nicht durch statische Elektrizität beschädigt wird.

➢ Kontrollieren Sie, ob die Projektionsplatte und der/die Monitore sauber und staubfrei sind.
➢ Reinigen Sie (gegebenenfalls) die Scheibe(n).

10.1 Projektionsplatte und Monitore

Für ein optimales Flammenbild im Kamin ist es von ausschlaggebender Bedeutung, dass die Projektionsplatte und das Display des Monitors sauber und frei von Flecken sind. Befolgen Sie dazu die folgenden Anweisungen:

➢ Wischen Sie die Monitore mit einem sauberen und trockenen Baumwolltuch ab.
➢ Entfernen Sie eventuellen Staub mit geblasener Luft oder einem Staubwedel. Andere Materialien wie Papiertücher/Küchenrolle, Mikrofasertücher, Stahlwolle usw. können Kratzer verursachen.

⚠
- Verwenden Sie keine Reinigungsmittel.
- Tragen Sie während der Reinigung der Projektionsplatte Baumwollhandschuhe, um neuen Fingerabdrücken vorzubeugen.

10.2 Heizelement

⚠ Berühren Sie den Ventilator nicht mit harten Teilen, andernfalls kann Unwucht verursacht werden.
⚠ Bei der ersten Verwendung des Heizelements können Gerüche und Rauch entstehen. Lüften Sie den Raum gut und vermeiden Sie das Einatmen der Dämpfe.
➢ Schalten Sie das Heizelement bei der Inbetriebnahme auf die höchste Stufe und lassen Sie es 20 Minuten lang heizen.

10.3 Ersatzteile

Teile, die ausgetauscht werden müssen, sind beim Lieferanten erhältlich.

Um die Wartung richtig ausführen zu können, muss ein Teil der Komponenten aus dem Gerät ausgebaut werden. Dies muss mit größtmöglicher Sorgfalt geschehen, um Beschädigungen an elektrischen und mechanischen Komponenten sowie Sichtteilen des Geräts zu vermeiden.

Es wird empfohlen, das Gerät einmal pro Jahr durch einen fachkundigen Installateur kontrollieren, reinigen und gegebenenfalls reparieren zu lassen. Dabei muss auf jeden Fall die reibungslose und sichere Funktion des Geräts festgestellt werden. Bei der jährlichen Kontrolle müssen unter anderem die folgenden Punkte beachtet werden:

- Ansammlung von Staub im Gerät, auf der Projektionsplatte und dem/den Monitor(en)
- Ansammlung von Staub im Heizelement
- Qualität des Erdungsanschlusses

➢ Reinigen Sie den Lufteinlass und die Konvektionsöffnung während der Wartung mit einem Staubsauger und einer weichen Bürste.

⚠ Berühren Sie den Ventilator nicht mit harten Teilen, andernfalls kann Unwucht verursacht werden.

⚠ Machen Sie das Gerät vollkommen spannungsfrei, indem Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen, bevor mit dem Reinigen des Heizelements begonnen wird.

11. End of life / Recycling

Am Ende seiner Lebensdauer muss das Gerät recycelt werden. Halten Sie sich beim Entsorgen/Recyceln immer an die lokalen Gesetze und Vorschriften. Wenden Sie sich bei Zweifel an Ihre lokalen Behörden. Dort erhalten Sie Informationen über die Möglichkeiten zum Abgeben und Einsammeln von Altgeräten.

⚠ Demontieren und/oder entsorgen Sie das Gerät erst, nachdem es spannungsfrei gemacht wurde und auf Raumtemperatur abgekühlt ist.

12. Störungen

38D-0009

Ziehen Sie die folgende Störungsübersicht zurate, wenn das Gerät nicht gut funktioniert. Ist Ihre Störung nicht aufgeführt? Ziehen Sie dann den Stecker aus der Steckdose und nehmen Sie Kontakt mit Ihrem Händler auf.

⚠ Öffnen Sie das Gerät niemals selbst und bringen Sie keine Änderungen an. Wenden Sie sich dazu immer an einen anerkannten Elektroinstallateur.

Tabelle 12-1: Störungen

Störung	Lösungen
Das Gerät geht nicht an.	• Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist. Schalten Sie den Hauptschalter ein, siehe die Bedienungsanleitung, Kapitel 3.3. • Den Anschluss des Steckers kontrollieren. Stecker auf die richtige Weise montieren. • Spannung im Zählerschrank kontrollieren. Dafür sorgen, dass Spannung anliegt.
Die Fernbedienung stellt keine Verbindung zum Gerät her	• Kontrollieren Sie, ob der Hauptschalter eingeschaltet ist. Schalten Sie den Hauptschalter ein, siehe die Bedienungsanleitung, Kapitel 3.3. • Versuchen Sie erneut, die Fernbedienung zu koppeln, siehe die Beschreibung in der Bedienungsanleitung, Kapitel 4.
Die Fernbedienung ist verbunden, das Gerät schaltet jedoch nicht (verlässt den Modus Standby nicht)	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie es mithilfe des Hauptschalters spannungsfrei machen. Schalten Sie den Hauptschalter aus/ein, siehe die Beschreibung der Bedienungsanleitung, Kapitel 3.3. • Kontrollieren Sie, ob die Software des Geräts und der Fernbedienung auf dem neuesten Stand ist. Wenn das nicht der Fall ist, führen Sie ein Software-Update durch.
Das Gerät schaltet sich ein, aber die Projektion geht nicht oder nicht vollständig an	• Versuchen Sie, ein anderes Flammenbild auszuwählen. • Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie es mithilfe des Hauptschalters spannungsfrei machen. Schalten Sie den Hauptschalter aus/ein, siehe die Beschreibung der Bedienungsanleitung, Kapitel 3.3. • Führen Sie ein Factory-Reset aus, siehe die Beschreibung in der Bedienungsanleitung, Kapitel 5.3. • Kontrollieren Sie, ob die Kabel zwischen den Monitoren und der Steuereinheit richtig angeschlossen sind. Sorgen Sie dafür, dass die Kabel richtig angeschlossen sind. • Überprüfen Sie die Ein-/Aus-Taste auf der Rückseite des/der Monitor(s) ist aktiviert.
Die Projektion bleibt hängen oder stockt	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie es mithilfe des Hauptschalters spannungsfrei machen. Schalten Sie den Hauptschalter aus/ein, siehe die Beschreibung der Bedienungsanleitung, Kapitel 3.3. • Führen Sie ein Factory-Reset aus, siehe die Beschreibung in der Bedienungsanleitung, Kapitel 5.3.
Bei längerem Dauergebrauch schaltet sich das Gerät ab.	• Nach 8 Stunden Dauerbetrieb geht das Gerät aus Sicherheitsgründen automatisch in den Standby-Modus. Verwenden Sie die Fernbedienung oder die Drufire-App, um das Gerät wieder einzuschalten.

Tabelle 12-1: Störungen

Störung	Lösungen
Das Gerät schaltet sich ein, aber die Glühbeleuchtung geht nicht oder nicht vollständig an	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie es mithilfe des Hauptschalters spannungsfrei machen. Schalten Sie den Hauptschalter aus/ein, siehe die Beschreibung der Bedienungsanleitung, Kapitel 3.3. • Führen Sie ein Factory-Reset aus, siehe die Beschreibung in der Bedienungsanleitung, Kapitel 5.3. • Kontrollieren Sie, ob die Kabel zwischen den LED-Leisten und der Steuereinheit richtig angeschlossen sind. Sorgen Sie dafür, dass die Kabel richtig angeschlossen sind.
Das Gerät schaltet sich ein, aber der Ton geht nicht an	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie es mithilfe des Hauptschalters spannungsfrei machen. Schalten Sie den Hauptschalter aus/ein, siehe die Beschreibung der Bedienungsanleitung, Kapitel 3.3. • Führen Sie ein Factory-Reset aus, siehe die Beschreibung in der Bedienungsanleitung, Kapitel 5.3 • Kontrollieren Sie, ob die Kabel zwischen dem Lautsprecher und der Steuereinheit richtig angeschlossen sind. Sorgen Sie dafür, dass die Kabel richtig angeschlossen sind.
Das Gerät schaltet sich ein, aber die Heizung geht nicht an	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein, indem Sie es mithilfe des Hauptschalters spannungsfrei machen. Schalten Sie den Hauptschalter aus/ein, siehe die Beschreibung der Bedienungsanleitung, Kapitel 3.3. • Führen Sie ein Factory-Reset aus, siehe die Beschreibung in der Bedienungsanleitung, Kapitel 5.3. • Kontrollieren Sie, ob die Kabel zwischen dem Heizelement und der Steuereinheit richtig angeschlossen sind. Sorgen Sie dafür, dass die Kabel richtig angeschlossen sind.
Die Heizung bläst Luft aus, aber sie wird nicht warm	• Kontrollieren Sie, ob die Thermosicherung auf dem Heizelement richtig angeschlossen ist und funktioniert.
Heizeinheit macht Lärm.	• Kontrollieren, ob alle Schraubverbindungen gut befestigt sind. Diese gegebenenfalls befestigen. • Flügelrad auf Bildung von Staub kontrollieren. Wenn Staub vorhanden ist, diesen mit einer weichen Bürste und einem Staubsauger entfernen. • Heizeinheit austauschen
Das Bild schließt nicht an die Holz-blöcke an.	• Kontrollieren Sie, ob die Holzblöcke gemäß der Beschreibung positioniert wurden. Sorgen Sie dafür, dass die Holzblöcke genauso liegen wie in der Installationsanleitung (Kapitel 8.5) beschrieben ist. • Kontrollieren Sie, ob die HDMI-Kabel richtig angeschlossen sind (Virtuo Evolve 130 und Virtuo Evolve 180). Der rechte Bildschirm muss mit HDMI R verbunden sein und der linke Bildschirm mit HDMI L.

i am dru since 1754

i am
everywhere

DRU Verwarming B.V.
PO Box 1021 | 6920 BA Duiven
Ratio 8 | 6921 RW Duiven
The Netherlands
+31 (0)26 - 319 5 319
www.drufire.com

BY APPOINTMENT OF
THE COURT OF THE NETHERLANDS

www.drufire.com